



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

43. Jahrgang

November 2025

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Weihnachtszeit in Jenbach



Foto: Krippenverein Jenbach

Weihnachtliche Vorfreude

Das Titelbild unseres Amtsblattes zeigt eine liebevoll gestaltete Krippe des Jenbacher Krippenbauvereins – ein Symbol für Handwerkskunst, Tradition und die besondere Atmosphäre der Adventzeit in unserem Ort. Jenbach erstrahlt auch heuer wieder im Lichterglanz und lädt mit zahlreichen Veranstaltungen zum gemeinsamen Einstimmen auf Weihnachten ein – eine Übersicht finden Sie auf Seite 14/15.

Ein weiteres Highlight in dieser Saison: Der Jenbacher Gutschein ist ab sofort im neuen, praktischen Scheckkarten-Format erhältlich – alle Infos dazu auf Seite 35.



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

mit diesem Heft halten Sie schon wieder die letzte Ausgabe des Amtsblattes im Jahr 2025 in der Hand. Die letzten Wochen vor dem Jahreswechsel werden wie im Flug vergehen, aber ich hoffe doch, dass es Ihnen gelingt, in der vermeintlich stillsten Zeit des Jahres etwas innezuhalten und besinnliche Stunden mit der Familie oder Freunden zu verbringen.

Beim größten Projekt des heurigen Jahres, nämlich dem Umbau des Kreisverkehrs, war die Gemeinde nur kostenmäßig beteiligt. Verantwortlich für die Planung und Umsetzung war das Land Tirol. Wenn auch bei der Planung nicht alles optimal gelaufen zu sein scheint, so muss ich doch den ausführenden Firmen, vor allem den Mitarbeitenden, meine Hochachtung aussprechen. Diese haben die Arbeiten mit hoher Professionalität und auch dem nötigen Feingefühl umgesetzt. Wir dürfen nicht vergessen, dass es sich hierbei um die Hauptzufahrt in unseren Ort handelt und es keine alternative Straßenverbindung wie etwa beim Brückenbau in Schwaz gab. Die große Herausforderung bei diesem Kreisverkehr ist, dass trotz des beengten Raumes extrem schwere Transporte mit vielen Achsen (Fa. INNIO) bzw. ausgesprochen lange Fahrzeuge (Fa. Binder) den Kreisverkehr umfahren können müssen. Deshalb benötigt es zur Mitte hin einen sehr breiten Straßenraum. Damit ein Kreisverkehr aber funktioniert, ist es notwendig, dass alle anderen Fahrzeuge sich an die Bodenmarkierungen halten und nicht abkürzen. Nach den Feststellungen der letzten Wochen funktioniert dies auch und so denke ich, dass das Werk doch recht gut gelungen ist.

Im Oktober haben auch wieder die Arbeiten zum Hochwasserschutz am Kasbach begonnen. Obwohl diese im Nahbereich unserer Trinkwasserversorgung stattfinden, konnten wir erreichen, dass derzeit keine Chlorierung unseres Trinkwassers erfolgen muss. Die dazu erforderlichen Anlagen sind aber aufgebaut und sollten geringste Abweichungen von den Normwerten feststellbar sein, müssen wir sie auch wieder in Betrieb nehmen. Von einer keimfreien Trinkwasserversorgung hängt die Gesundheit unseres gesamten Ortes ab, deshalb dürfen wir in diesem Bereich kein Risiko eingehen.

Unser Fahrdienst „Regioflink“ hat im November sein erstes Betriebsjahr hinter sich und die Zahl von 16.500 transportierten Fahrgästen zeigt, dass er

sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Selbstverständlich gibt es aber bei einem neuen System auch den einen oder anderen Kritikpunkt. Da wir aber in einem ständigen Austausch mit unseren Systempartnern stehen, bemühen wir uns, dieses flexible Verkehrsangebot optimal an die Bedürfnisse der Jenbacher Bevölkerung anzupassen.

Eine der zahlreichen Aufgaben der Gemeinde ist es, die Mitbürgerinnen und Mitbürger vor vermeidbarem Lärm zu schützen. Zu diesem Zwecke hat der Gemeinderat die Lärmschutzverordnung neu erlassen. Darin enthalten ist nun, dass der Einwurf von Glasflaschen in Glascontainer in der Zeit von 21.00 – 07.00 Uhr und von 12.00 – 13.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu bestimmten Zeiten verboten ist. Die dafür vorgesehenen Geldstrafen können bis zu € 3.000,- betragen. Im Sinne eines guten Miteinanders ersuche ich, diese Bestimmung einzuhalten bzw. den Recyclinghof zu nutzen.

Um vor allem den Kindern und Jugendlichen ein preiswertes Sport- und Freizeitangebot zur Verfügung zu stellen, werden die Eintrittspreise beim Eislaufplatz gleich belassen. Lediglich ein neuer Automat wird aufgestellt, der eine Bezahlung mit Bankomatkarte oder Bargeld inkl. Geldwechselfunktion ermöglicht.

Pünktlich am ersten Adventsamstag wird unser Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnen. Dabei wird auch der große Weihnachtsstern wieder leuchten. Dieser ist uns nach dem letzten Weihnachtsmarkt im Vorjahr entwendet worden. Im Zuge erfolgreicher Diebstahlermittlungen konnte ihn die Polizei aber im Laufe dieses Jahres sicherstellen und so wird er auch heuer wieder unseren Adventmarkt erleuchten. Vielen Dank an unsere Polizei für die akribische Ermittlungsarbeit!

Bereits jetzt wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Adventzeit mit wenig Stress und dafür viel Zeit für Familie und Freunde, sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das herannahende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen vor allem eines, nämlich Gesundheit, dann kommt alles weitere hoffentlich von selbst!

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Nachruf auf Cons. Mag. Peter Mayr

eine große Jenbacher Persönlichkeit und Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Jenbach

„Der Herr kennt die Seinen und die Seinen kennen Ihn“. Dieser Satz aus dem Johannesevangelium fällt mir als erstes ein, wenn ich an Peter Mayr denke. Unzählige Male wird er diesen Satz vom guten Hirten in seinem langen Priesterleben gesagt haben, von dem er 20 Jahre, nämlich drei Jahre als Kooperator und 17 Jahre als Pfarrer und Dekan in Jenbach gewirkt hat.

Peter war ein ausgezeichnete Rhetoriker und er verstand es, wie kaum ein anderer, die Botschaft der Kirche in eine zeitgemäße Sprache zu übersetzen, die vor allem auch junge Menschen erreichte.

Dabei war er nicht nur in der Kirche präsent, sondern auch bei zahlreichen Vereinen, von denen es in Jenbach über 60 gibt, ganz besonders bei Wanderungen. Gut in Erinnerung bleibt mir dabei die Bergandacht des Wintersportvereins Jenbach am Rofan, bei der Peter viele Male den Segen sprach.

Ich erinnere mich, wie unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Ing. Wolfgang Holub, von der Weihnachtsrallye erzählte, die er gemeinsam mit Peter durchführte, weil sie in den Wochen vor Weihnachten oft mehrmals täglich gemeinsam zu Weihnachtsfeiern fuhren.

Peter mochte die Menschen und es war ihm nie zu mühsam, dorthin zu gehen, wo er sie erreichte. „Der Herr kennt die Seinen und die Seinen kennen Ihn“. Er lebte diese Botschaft.

Als Peter im Jahr 2004 nach St. Margarethen ging, um dort den Seelsorgeraum St. Margarethen-Strass-Schlitters aufzubauen, war die Lücke, die er hinter-

ließ, nur sehr schwer zu füllen.

Aufgrund seines segensreichen Wirkens beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Jenbach am 6. September 2004, Dekan Consilarius Mag. Peter Mayr den Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach zu verleihen.

Doch Peter war ja nicht aus der Welt, nur weil er in die Nachbargemeinde gewechselt war. Gemeinsam mit Eusebius Lorenzetti betrieb er über viele Jahre die Internetseite „Friday News“, auf der er seine Gedanken mit einer großen Anzahl „Followern“, wie man heute sagen würde, austauschte.

Mir persönlich bleibt Peter Mayr als tiefgründiger Mitmensch in Erinnerung. Ich habe mich immer gefreut, zu Ostern und vor Weihnachten einen Brief von Peter zu bekommen, immer versehen mit einer handschriftlichen Anrede und einer netten Widmung. Er hat an ganz viele Menschen gedacht und ihnen das auch mitgeteilt. Das tat gut.

Und dann und wann konnte ich ihn in seiner Wohnung an der Leiten besuchen, wo wir gemeinsam mit Barbara die von Frieda zubereiteten Osttiroler Köstlichkeiten genießen konnten.

Hochwürdiger Herr Pfarrer, geschätzter Ehrenringträger – aber Titel haben dir nie etwas bedeutet und deshalb einfach - lieber Peter – Danke für alles, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren, Ruhe in Frieden.

Für die Marktgemeinde Jenbach
Bürgermeister Dietmar Wallner



Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 26.08., 23.09. und 21.10.2025

Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend ehemaliges Leitnerareal Gst 324/2 (Projekt Frieden), mit dem ein Gehrecht und das Recht der Benützung

von Park- und Spielplatzflächen für die Allgemeinheit eingeräumt wird.

Bestellung von Mag. Peter Ruech als Amtsleiter Stellvertreter gemäß § 58 Abs 4 Tiroler Gemeindeordnung

Abschluss Dienstbarkeitsvertrag

Mag. Peter Ruech

Neuerlassung der Richtlinien zu Vereinsförderung der Marktgemeinde Jenbach

Vereinsförderung

VVT Klimaticket – Verlängerung des kostenlosen Veleihs in der Marktgemeinde

VVT Klimaticket

Neuerlassung der

- Kanalbenützungsgebührenverordnung
- Wasserbenützungsgebührenverordnung

- Wasserleitungsordnung
- Hundesteuerverordnung
- Lärmschutzverordnung

Neuerlassung Verordnungen



Gemeindeeinrichtungen

Schulstraße	Neuerlassung der Verordnung über die Erklärung des Südtiroler Platzes zur Schulstraße an Schultagen in der Zeit von 7.15 – 8.00 und 11.30 – 12.00 Uhr sowie von 12.30 – 13.00 Uhr
Tausch Gemeindegeg. Landesstraßen	Grundsatzbeschluss für den Tausch der Gemeindestraßen „Rotholzerweg“ und „Sieglstraße“ gegen die Landesstraßen „Schalserstraße“ und „Leitnerbichl“ mit dem Land Tirol (Landesstraßenverwaltung)
Ausnahmeregelung Radfahrer	Antragstellung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz für die zusätzliche Ausnahme für Radfahrer beim bestehenden allgemeinen Fahrverbot – ausgenommen Anrainer – im Kreuzungsbereich Langbichl/Am Gießen in Richtung Osten
Widmung zum Gemeingebrauch	Widmung zum Gemeingebrauch (Inkamerierung) von Teilflächen gemäß Vermessungsurkunde des DI Püllbeck <ul style="list-style-type: none"> • vom 12.08.2025, GZI. 3861 und Zuschreibung ebendieser Teilflächen zur Liegenschaft E123, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst. 289/1 • vom 01.09.2025, GZI. 3879 und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Liegenschaft in EZ 123, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst. 1292/1 • vom 04.07.2025, GZI. 3761A und Zuschreibung ebendieser Teilflächen zur Liegenschaft E123, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst.1311/7 • vom 26.02.2025, GZI. 3540 und Zuschreibung ebendieser Teilflächen zur Liegenschaft in EZ 123, KG Jenbach, bestehend u. a. aus Gst. 1283/4
Grundabtretung	Grundabtretung einer Teilfläche gemäß Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 04.07.2025, GZI. 3761A und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Liegenschaft in EZ 1045, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst. 1369/5
Übernahme einer Teilfläche	Übernahme einer Teilfläche gemäß Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 04.07.2025, GZI. 3761A und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Liegenschaft in EZ 122, KG Jenbach, bestehend u.a. aus Gst. 162/8
Aufhebung Widmung	Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch (Exkamerierung) einer Teilfläche gemäß Vermessungsurkunde des DI Püllbeck vom 26.02.2025, GZI. 3540 und Zuschreibung ebendieser Teilfläche zur Liegenschaft in EZ 1169, KG Jenbach, bestehend u. a. aus Gst. 334
Eislaufgebühren	Festsetzung der Eislaufgebühren mit Inbetriebnahme des Eislaufplatzes in der Wintersaison 2025/26 wie folgt: Einzelkarten: Kinder € 1,00 / Jugend/Senioren € 2,00 Erwachsene € 3,00
Verordnungen	Erlassung einer Verordnung betreffend die Übertragung der Erlassung von bestimmten Verordnungen nach der Straßenverkehrsordnung an den Bürgermeister
Freizeitwohnsitz	Erlassung einer Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe
Leerstandsabgabe	Erlassung einer Verordnung über die Erhebung einer Leerstandsabgabe
Änderung Flächenwidmungsplan	Behandlung der Stellungnahmen sowie Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes <ul style="list-style-type: none"> • im Bereich Schalserseitenweg 1a • im Bereich Austraße
Örtliches Raumordnungskonzept	Einbringung eines Antrags beim Amt der Tiroler Landesregierung auf Fristerstreckung um weitere drei Jahre zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Jenbach
Halte-/Parkverbot	Erlassung einer Verordnung über ein Halte- und Parkverbot mit Ausnahme der Kinderbringung und -abholung im Bereich der Prof.-Tusch-Straße

Jenbach punktet bei e5-Gala mit drei e's

Auszeichnung für Engagement in Klimaschutz und Energieeffizienz

Bei der diesjährigen e5-Gala in Innsbruck wurde die Marktgemeinde Jenbach mit drei e's ausgezeichnet. Damit zählt Jenbach zu den engagierten Gemeinden Tirols, die aktiv an der Umsetzung der Energieziele im Rahmen des Programms „Tirol 2050 energieautonom“ mitarbeiten.

Besonders hervorgehoben wurde die Sanierung des Bahnhofs Jenbach, der sich zu einer modernen Drehscheibe nachhaltiger Mobilität entwickelt hat. Zahlreiche weitere Maßnahmen in den



Bereichen Energieeffizienz, Bewusstseinsbildung und umweltfreundliche Infrastruktur zeigen, dass Jenbach den Klimaschutz aktiv lebt.

Fotos: Energieagentur Tirol / Blitzkneisser

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, Jenbach Schritt für Schritt energieeffizienter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Bettina Scholz / Öffentlichkeitsarbeit



Kommunale Integrationsbeauftragte

Treffen in Jenbach

In der Marktgemeinde Jenbach fand kürzlich das Treffen der kommunalen Integrationsbeauftragten aus Tirol statt.

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden Innsbruck, Kufstein, Imst, Hall in Tirol, Jenbach, Wörgl und Telfs kamen koordiniert durch das Land Tirol zusammen, um sich über integrationsrelevante Themen auszutauschen.

Der zuständige Gemeindevorstand der Marktgemeinde Jenbach, Mag. Reinhard Macht, begrüßte die Anwesenden herzlich und zeigte sich erfreut darüber, dass dieses wichtige Treffen in Jenbach stattfinden konnte.

Im Mittelpunkt des Austausches standen aktuelle Fragen und Herausforderungen rund um das Miteinander im Land Tirol. Ziel des Treffens war es, Erfahrungen zu teilen, bewährte Ansätze zu diskutieren und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden weiter zu stärken.



Das regelmäßige Zusammentreffen der Integrationsbeauftragten bietet eine wertvolle Plattform, um gemeinsame Strategien zu entwickeln und die Integration in den Tiroler Gemeinden nachhaltig zu fördern.

Kayahan Kaya, MSc / Integrationsbeauftragter



Kinderkrippe, Kindergarten und Hort

Start der neuen digitalen Anmeldeplattform FRIDA

ACHTUNG:

Anmeldung für
Kinderkrippe,
Kindergarten
und Hort
erstmalig
NUR ONLINE
möglich!

Mit 1. Dezember 2025 startet in ganz Tirol die neue digitale Anmeldeplattform FRIDA für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte.

Damit wird die Anmeldung für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 erstmals zentral, transparent und ausschließlich online abgewickelt.

Die Anmeldung ist im Zeitraum 1. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026 möglich – bequem von zu Hause aus unter www.tirol.gv.at/frida.



Wer muss sich anmelden?

Die Anmeldung über FRIDA ist verpflichtend für alle Kinder, die erstmalig einen Platz in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder Hort benötigen oder die Einrichtung wechseln.

Kinder, die bereits eine Einrichtung besuchen und dort bleiben, müssen nicht erneut angemeldet werden.

Vorteile von FRIDA

- Zentrale, faire und wohnortnahe Platzvergabe durch die Gemeinden und privaten Erhalter
- Einheitliches, papierloses Verfahren für ganz Tirol
- Effiziente Zusammenarbeit aller Beteiligten und Unterstützung bei der Platzsuche
- Weniger Verwaltungsaufwand, mehr Zeit für persönliche Gespräche mit Familien

Wichtiger Hinweis: ID Austria erforderlich!

Für die Online-Anmeldung ist grundsätzlich eine ID Austria (digitaler Identitätsnachweis) notwendig. Österreichische Staatsangehörige mit Hauptwohnsitz in Jenbach können die ID Austria im Standesamt Jenbach registrieren (Mo-Fr von 07.30 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung).

Fremdstaatsangehörige erhalten die ID Austria bei der Landespolizeidirektion Innsbruck oder beim Finanzamt.



Schritte zum Kinderbetreuungsplatz

- 01. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026: Anmeldung online über www.tirol.gv.at/frida
- Februar: Sichtung und interne Zuteilung der Plätze
- März: Information an die Eltern über die Aufnahme, Erstgespräche und Elternabend
- April: Erstgespräche mit den Familien
- Mai: Zuteilung zu den Gruppen, Elternabend für neue Eltern, individuelle Schnuppertage

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Preisen, Öffnungszeiten und dem pädagogischen Alltag finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach unter:

<https://www.jenbach.at/Einrichtungen/Kinderbetreuung>

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig und nutzen Sie die neue Plattform FRIDA für eine reibungslose Anmeldung Ihres Kindes.

sonne freiwilligenbörse

Ein Herz für Jenbach – Freiwilligenbericht über Anni Mohapp



Anni beim Ausflug in die Eng mit der PVÖ...



im Jenbacher Museum... und beim Plauderstuben-Fasching



Angela Rainer

Anni Mohapp

wurde 1947 in Jenbach geboren und lebt – nach einer längeren Unterbrechung – seit vielen Jahren wieder in ihrer Heimatgemeinde. Sie ist Mutter von drei Kindern – ihr Sohn ist leider verstorben – und blickt auf eine lange berufliche Laufbahn als Kosmetikerin und Filialleiterin im Einzelhandel zurück. Doch noch viel mehr als ihr Berufsleben prägt Annis Herz ihr Engagement für andere. Über die Jahre hat Anni in Jenbach zahlreiche Ehrenämter übernommen.

Lange Zeit koordinierte sie die Plauderstube, einen beliebten Treffpunkt für Senior*innen.

Im Museum Jenbach ist sie seit zwei Jahren aktiv und teilt dort ihre Begeisterung für Geschichte – eine Leidenschaft, die sie seit ihrer Jugend begleitet.

Auch die persönliche Begegnung liegt ihr sehr am Herzen – so hat sie lange Zeit den Besuchsdienst bei einem älteren Herrn übernommen – sein Verlust schmerzt sie noch heute. Seit drei Jahren ist sie zudem Lesepatin an der Volksschule Jenbach. „Kinder brauchen Bildung, unsere Zukunft braucht gebildete Menschen“, sagt sie dazu. Mit Geduld unterstützt sie Schulkinder und motiviert sie, Neues zu entdecken.

Ihr jüngstes Ehrenamt ist die Obfrauschaft der Senior*innen des PVÖ. Hier schafft sie Raum für

Gemeinschaft und organisiert regelmäßige Treffen und Ausflüge. „Es ist schön zu sehen, wie Menschen zusammenkommen und sich gegenseitig Freude schenken“, meint Anni.

Nach zwanzig Jahren Abwesenheit hat Anni durch ihr Engagement in der Pension wieder fest in Jenbach Fuß gefasst. Ehrenamtlich tätig zu sein bedeutet für sie weit mehr als nur zu helfen – es ist für sie eine Quelle von Freude, Begegnung und Lebensenergie. Ihre zahlreichen Tätigkeiten zeigen, wie sehr eine einzelne Person das Leben in einer Gemeinde bereichern kann.

Anni Mohapp ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement Brücken zwischen Generationen schlägt und Gemeinschaft erlebbar macht – mit Herz, Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz. Herzlichen Dank dafür.

Zum Jahresende möchten wir allen danken, die sich in Jenbach für andere einsetzen und nicht nur auf sich selbst schauen.

Wir brauchen eine WIR-Gesellschaft und keine ICH-Gesellschaft – und zum Glück haben wir viele Vorbilder wie Anni Mohapp hier in unserer Gemeinde.

Schöne Weihnachten und erholsame Feiertage wünscht

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Das Plauderstubenteam



Anni als Lesepatin



Anni in der Plauderstube 2016



Freiwillige mit TAB-Gründer Klaus Sjösten 2018



Jenbacher Sozialzentrum



Ein Jahrhundert Leben – und so viel zu erzählen
 Mit großer Freude durften wir fünf unserer Bewohner*innen, die das besondere Alter von 100, 101 und 103 Jahren erreicht haben oder in Kürze erreichen werden, ehren. Ihre beeindruckenden Lebenswege sind Zeugnisse von Stärke, Lebenserfahrung und Geschichten, die geprägt sind von Mut, Wandel und einem beeindruckenden Erfahrungsschatz. Das Fernseheteam des ORF Tirol hat diesen bewegenden Moment begleitet und eine Jubilarin persönlich interviewt. Beim gemütlichen Zusammensein wurden so manche „Geschichterln von früher“ sowie berührende, inspirierende und humorvolle Episoden erzählt. Wir schätzen es, diesen Generationen und Persönlichkeiten zuhören zu dürfen – Ihre Stimmen erinnern uns daran, was wirklich zählt.



wichtiger Meilenstein, den du, lieber Florian, mit viel Fleiß, Können und Lernbereitschaft erreicht hast. Wir haben dich als wertvollen Mitarbeiter kennengelernt und freuen uns, dass du auch in Zukunft unser Küchenteam tatkräftig als Koch unterstützen wirst. Das gesamte Team des Jenbacher Sozialzentrums gratuliert dir sehr herzlich und freut sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.



Von der Praxis zur Prüfung: Erfolgreich bestanden
 Voller Stolz gratulieren wir unserem Florian Schwemberger zur bestanden Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Koch. Dieser Erfolg ist ein

„O'zapft is“
 Hieß es beim zünftigen Oktoberfest im Jenbacher Sozialzentrum. Am 18. Oktober fand im Jenbacher Sozialzentrum das jährliche Oktoberfest statt. Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen, die zum Großteil in Dirndl oder Lederhose erschienen waren, feierten gemeinsam bei Weißwurst, Brezn und Bier. Zur musikalischen Unterhaltung spielte das Trio „Mia 3“ auf und bei ausgelassener Stimmung wurde gesungen, geschunkelt, geklatscht und so manches Tänzchen gewagt. Wir möchten uns nochmals bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer zahlreichen fleißigen Mitarbeiter*innen, Helfer*innen und Freiwilligen ist es uns möglich, den Bewohner*innen unvergessliche Momente zu bereiten.



Das Team der Verwaltung JES

sone seniorenmanagement

 seniorenmanagement
sone
 soziales netz jenbach

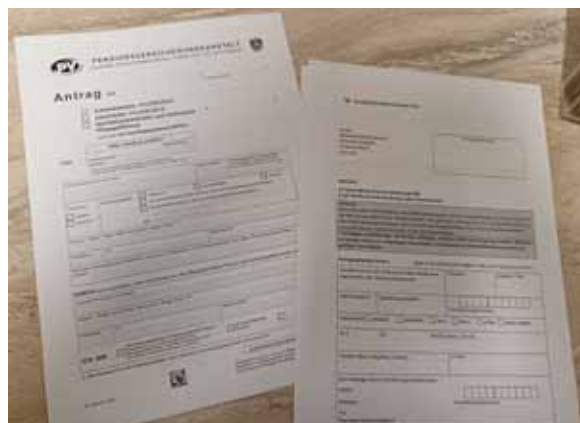
Die Tagesbetreuung der mobilen Pflege St. Notburga bietet Entlastung für pflegende Angehörige, aber auch Förderung der Sozialkontakte. In einer Gruppe von maximal acht Personen werden am Dienstag von 8.45 bis 15.45 Uhr und seit November auch am Donnerstag von 8.45 bis 12.30 Uhr (Ausbau der Zeit auf den Nachmittag bei genügend Anfrage geplant) Aktivitäten gemeinsam gestaltet - der Transport zum Jenbacher Sozialzentrum und retour ist gewährleistet. Einerseits ist dies ein Zwischenschritt auf dem Weg in die eventuell irgendwann notwendige stationäre Betreuung, andererseits auch einfach eine Förderung der geistigen Aktivität. Man lernt neue Menschen kennen und als Angehöriger weiß man: „Mein zu pflegender Mensch ist gut aufgehoben“.



Heuer hat uns neben Klaus Sjösten - ein Danke an dieser Stelle für deinen Einsatz - ein Peter Alexander Double beim Musikcafé einen Nachmittag voll Nostalgie beschert. Das Musikcafé soll auch ein Ort sein, das Jenbacher Sozialzentrum in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und sich ein Bild über das Haus machen zu können. Viele Menschen erzählen mir immer wieder „Ich will nie ins Heim“, oft resultieren solche Aussagen aber daraus, dass man ein falsches Bild im Kopf hat. Nach einem Rundgang durch das Haus, Termine bitte vorab vereinbaren, ändert sich das Bild und die Angst vor einem möglichen Einzug ist nicht mehr vorhanden.

„Ich erlaube mir“ war eine der prägendsten Aussagen, die bei einem der letzten Treffen in der Runde des Angehörigencafé Demenz geäußert wurde. Susanne Schmidt-Neubauer, Gattin einer Person mit Demenz, hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen Angehörige zu begleiten. Sie hat uns erklärt, warum Menschen mit Demenz am liebsten Süßes essen, aber auch die Frage in den Raum gestellt und die Erlaubnis gegeben: Darf ich als Angehöriger glücklich sein? An diesem Vormittag wurden neue Ansichten geschaffen, ein Nachdenken angestoßen und die Resilienz gestärkt.

Auch 2026 wird die Vortragsreihe „Selbstbestimmt und aktiv im Alter“ fortgesetzt, den Start macht am 17. Feber 2026 die Patientenvertretung zum Thema "Patientenverfügung, Vorsorgevoll-



macht und Sterbeverfügungsgesetz".

An dieser Stelle ein Danke an Gabi und Christine, die mich immer so tatkräftig bei allen Veranstaltungen ehrenamtlich unterstützen.

Danke auch an die Volunteers von Innio Jenbacher, für die unkomplizierte Unterstützung mit helfenden Händen und Spenden.

Das Büro ist am 29. und 30. Dezember eingeschränkt besetzt und am 02. und 05. Jänner geschlossen. Ab 07. Jänner bin ich wieder wie gewohnt für sie da. Von Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr erreichen sie mich **telefonisch unter 0664-808 37 6050** für Terminvereinbarungen und Informationen zu Themen wie Pflegegeldantrag, Behindertenausweis, Heimanmeldung, Möglichkeiten der ambulanten Versorgung uvm.

Da ich viel zu Hausbesuchen unterwegs bin, erreichen sie mich selten in meinem Büro im 4. Stock des Gemeindehauses. Auf Anfrage sind auch Termine am Nachmittag möglich.

Ihre Hendrikje Walser



Hendrikje Walser
0664/808 37 6050



Das war der Schmankerlmarkt 2025



Fotos: MG Jenbach

Viermal fand heuer der Jenbacher Schmankerlmarkt in der Begegnungszone statt – und jedes Mal lockte er Besucherinnen und Besucher ins Ortszentrum. Bei regionalen Köstlichkeiten, handgemachten Produkten und gemüthlicher Atmosphäre konnten die Gäste das Angebot der teilnehmenden Ausstellerinnen und Aussteller genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Standbetreiberinnen und Standbetreibern, die mit viel Enga-



gement, Kreativität und Leidenschaft den Markt bereichert haben.

Ebenso danken wir dem Team des Bauhofs Jenbach für den reibungslosen Auf- und Abbau sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.

Bettina Scholz / Öffentlichkeitsarbeit

Katholische Pfarre Jenbach

Bischöfliche Visitation vom 28. bis 30. November 2025 mit Bischof Hermann Glettler

Von Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November besucht Bischof Hermann Glettler unsere Pfarren im Rahmen der bischöflichen Visitation. Diese Tage laden ein, unseren Glauben zu vertiefen, Gemeinschaft zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Möge die Visitation für alle eine Zeit der Stärkung, Ermutigung und Begegnung werden.

Im Laufe der drei Tage wird Bischof Hermann auch Schulen und Kindergärten, das Sozialzentrum und das Reha-Zentrum Münster besuchen, sowie Treffen mit Vereinen und verschiedenen Gruppen wahrnehmen.

So möchte er viele Menschen aus unseren Gemeinden kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Programm der Gottesdienste:

- Freitag, 28. November, 18.30 Uhr: Heilige Messe in Münster
- Samstag, 29. November, 19.00 Uhr: Jugendgottesdienst in Wiesing (1. Advent)
- Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr: Festgottesdienst (1. Advent) für den Seelsorgeraum in Jenbach mit anschließendem landesüblichen Empfang am Südtirolerplatz

Im Anschluss an die Gottesdienste besteht jeweils die Möglichkeit zur Begegnung mit dem Bischof. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und auf eine lebendige, stärkende Zeit des Glaubens und der Gemeinschaft.

SRL Markus Leitinger
und Pfarrprovisor Xavier Sebastian

Neue Evangelische Pfarrerin in Jenbach

Amtseinführung von Pfrⁱⁿ Mag^a Hannah Hofmeister

Einen doppelten Grund zum Feiern hatte die Evangelische Pfarrgemeinde Jenbach am Reformationstag, dem 31. Oktober 2025. Nicht nur das hohe evangelische Gedenkfest der Erinnerung an Martin Luthers reformatorische Initiative wurde gefeiert, sondern auch die Einführung der neuen Jenbacher Pfrⁱⁿ Mag^a Hannah Hofmeister.



Pfr. Thomas Müller, SI Pfr. Olivier Dantine, Pfrⁱⁿ Andrea Petritsch, Pfrⁱⁿ Hannah Hofmeister

In Wien geboren, verbrachte Hannah Hofmeister einen großen Teil ihrer Jugend in Heidelberg, wo sie auch maturierte. Ihr Theologiestudium absolvierte sie an verschiedenen Universitäten in Wien, Heidelberg und Glasgow. Ab 2005 war sie in zwei Innsbrucker Gemeinden als Vikarin und - nach ihrer Ordination zur Pfarrerin - unter anderem auch in der Altenheimseelsorge tätig.

Nach der Pensionierung ihrer Vorgängerin in Jenbach, Pfrⁱⁿ Andrea Petritsch, übernahm Hannah Hofmeister im Auftrag der Diözese die Administration der evangelischen Pfarrgemeinde. In dieser Zeit wurden bereits gute Kontakte geknüpft. Dennoch war der Wechsel nach Jenbach keine „Autobahn“, war doch ihre bisherige Wirkungsstätte und ihr Lebensmittelpunkt in Innsbruck. Nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen entschlossen sich Hannah Hofmeister und ihr Ehemann, Pfr. Dr. Rainer Dahnelt, dann aber doch, mit den drei Kindern nach Jenbach in die Pfarrwohnung zu ziehen. Der tägliche Arbeits- bzw. Schulweg des Ehemannes und der Kinder nach Innsbruck wurde damit in Kauf genommen. Sie hätte die Gemeinde im vergangenen Jahr kennen und schätzen gelernt – so Hannah Hofmeister in ihrer Antrittspredigt – dies hätte sie zu der Entscheidung veranlasst.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Hannah Hofmeister durch den Superintendenten Pfr. Oli-



Pfrⁱⁿ Hannah Hofmeister

vier Dantine unter Mitwirkung von Pfrⁱⁿ Andrea Petritsch und Pfr. Thomas Müller in ihr neues Amt als Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde Jenbach eingeführt. Neben Musikern und Musikerinnen aus der Pfarrgemeinde trug ein Bläserensemble der BMK Jenbach zur stimmungsvollen musikalischen Gestaltung bei.

Bgm. Dietmar Wallner hieß Pfrⁱⁿ Hannah Hofmeister und ihre Familie sowohl in seiner Ansprache, als auch mit einem „süßen Einstandsgeschenk“ - einer verzierten Torte – herzlich in Jenbach willkommen.



In ökumenischer Gesinnung überbrachten auch Dekan Pfr. Martin Müller von der katholischen Pfarre Schwaz und Max Valtingojer von der neapostolischen Kirche Grüße und Glückwünsche. Besondere Wertschätzung wurde deutlich durch den Besuch des Bürgermeisters von Wattens, MMag. Lukas Schmied, Pfr. Rudolf Theurl, Fachinspektor Pfr. Mag. Peter Pröglhöf sowie des ersten evangelischen Pfarrers von Jenbach, Mag. Günther Unger mit Gattin Monika.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde zu einer Agape im Somweberhaus eingeladen, was viele Gäste gerne in Anspruch genommen und zum Knüpfen neuer Kontakte genutzt haben.

Helmut Hiden / Presbyter der Ev. Pfarrgemeinde Jenbach



Evang. Erlöserkirche



Pfrⁱⁿ Andrea Petritsch, Pfrⁱⁿ Hannah Hofmeister, SI Pfr. Olivier Dantine, Pfr. Thomas Müller

Bgm. Dietmar Wallner bei der Überreichung des Willkommensgeschenkes

Friedensfeier in Jenbach

Gemeinsam für Respekt und Zusammenhalt

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025, fand in der Neuapostolischen Kirche in Jenbach eine gemeinsame Friedensfeier statt, zu der Vertreter*innen verschiedener in Jenbach beheimateter Religionsgemeinschaften eingeladen hatten. Die Initiative ging von der interreligiösen Plattform Jenbach aus, die den Dialog und das Miteinander der Glaubensgemeinschaften in der Region fördert.

Zahlreiche Besucher*innen folgten der Einladung und nahmen an der bewegenden Feier teil. Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen kamen zusammen, um gemeinsam für Frieden, Respekt und Zusammenhalt zu beten. Die Atmosphäre war von Offenheit, Achtsamkeit und gegenseitigem Verständnis geprägt.

Unter den Gästen befanden sich auch Bgm. Dietmar Wallner und GV Mag. Reinhard Macht, die jeweils die Bedeutung der Initiative hervorhoben. Bgm. Wallner betonte in seiner Rede, wie wichtig der Dialog zwischen den Religionen für ein friedliches Zusammenleben in der Gemeinde sei. Auch

Mag. Reinhard Macht zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und dem respektvollen Miteinander der Teilnehmenden.

Im Anschluss an die interreligiöse Feier gab es bei einer Agape Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Viele nutzten die Möglichkeit, sich in ungezwungener Runde auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Organisator*innen zeigten sich sehr zufrieden mit der großen Teilnahme und der positiven Resonanz. Ein Dank ging auch an die Neuapostolische Kirche für die Gastfreundschaft sowie an Max Valtingojer, Beauftragter für Ökumene und interreligiösen Dialog der Neuapostolischen Kirche Tirol, für die tolle Moderation. Die Friedensfeier in Jenbach war ein starkes Zeichen dafür, dass gegenseitiger Respekt und das gemeinsame Eintreten für Frieden Brücken zwischen Menschen und Religionen schlagen können.

Kayahan Kaya, MSc / Integrationsbeauftragter



Schmalzer-Haus – Kirchgasse 3

ein bunter Branchenmix



In der „Familien- und Häusergeschichte von Jenbach“ gibt Prof. Hans Tusch an, dass eine alte Bezeichnung für dieses Haus „Rainergütl“ lautete und dass durch die Erwähnung in einem Holzteilungsbrief schon vor 500 Jahren ein Besitzer, Hans Werndle, nachweisbar war. 1720 wurde durch Familie Ludwig ein Umbau durchgeführt. Die Jahreszahl ließen sie am Dachgiebel verewigen, wo sie bis in die 1940er Jahre noch zu sehen war. Der Name „beim Schmalzer“, den ältere Jenbacher und Jenbacherinnen noch kennen, bezieht

In den 1960er Jahren
Foto:
Bestand Gottfried Jaud

sich auf den Ehemann von Theresia Ludwig, Josef Gloggner (+ 1864). Dieser war im heutigen Haus Schalserstraße 3 aufgewachsen, wo sich zu seiner Zeit eine Krämerei mit „Schmalzergerechtigkeit“ – dem Recht Schmalz zu verkaufen – befand.

Der nächste Besitzer nach Josef Gloggner, Jakob Griesenböck, leitete einen Wandel ein – weg vom reinen Wohnhaus. Im Hinblick auf den Ende 19. Jahrhundert langsam aufblühenden Fremdenverkehr, setzte er auf zwei „Standbeine“ – eine Lohnkutscherei und eine Badegelegenheit in einem Zuhaus.

Einige Jahrzehnte später beherbergte das Haus bis zu seinem Abriss 1989 im Erdgeschoß einen bunten Branchenmix (Blumen Mauracher, Babyhaus Scheicher, Friseursalon Treidl).

Ab 1955 übte zum Beispiel Uhrmacher Franz Hairer im Zubau Kirchgasse 3a sein Gewerbe aus.



1980er Jahre – das Geschäft in 3a wird bereits von Albert Kriegl betrieben
Fotos: Bestand Franz Hairer



1951 war er mit seiner Frau Elisabeth nach Jenbach gekommen, wo er vorerst im „Gabrielhaus“, Schalserstraße 22, sein erstes Geschäftslokal hatte.



1979 übernahm Albert Kriegl für neun Jahre die Räumlichkeiten im „Schmalzer-Haus“, bevor er in die Schalserstraße 1 übersiedelte.

(Informationen von Franz Hairer und Albert Kriegl)

Nach dem Neubau durch Heinrich Schultz im Jahr 1990 befand sich im Gebäudeteil Kirchgasse 3a unter anderem auch Rofan-Moden von Ingeborg Krimbacher aus Wiesing.

Gegenwärtig ist dort schon seit einigen Jahren ein Sonnenstudio untergebracht. Im restlichen Erdgeschoß gibt es den „Branchenmix“ noch immer: Bestattung Othmar Lechner, die Nachfolge vom Friseursalon Treidl – Sibel Karabacak, die Büros des E-Werk Prantl und die Hautarztpraxis von Dr. Andreas Orou.

Mag^a Monika Singer / Chronistin



1989 kurz vor dem Abriss
Fotos: Bestand Gemeindecarchiv



Neubau durch Heinrich Schultz im Jahr 1990
Fotos: Walter Zwirnagel/Bestand Gemeindecarchiv



Wir bitten um das Gebet für meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Paten, Heim!

FRANZ HAIRER
Uhrmachereheleier i. R.

der zu Gott am 27. Februar 1988, unerwartet, gestärkt mit dem Zeichen des Glaubens, im 79. Lebensjahr heimgekehrt ist.
Den heiligen Sterbegottesdienst feiern wir am Mittwoch, dem 2. März 1988, um 15 Uhr in der Dekanatspfarrkirche in Jenbach. Anschließend begleiten wir unseren lieben Verstorbenen auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.
Wir gedenken seiner um 19 Uhr in der Dekanatspfarrkirche.

Friedt, Jenbach, Wien, Imst, am 27. Februar 1988.

Parte von Franz Hairer,
Bestand Jenbacher
Museum

Veranstaltungen zur Weihnachtszeit



Sa 29.11. *Jenbacher Krippenausstellung*
So 30.11. *Kleiner Saal im vz.jenbach*
 * 10.00 Uhr . Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Sa 29.11. ★ *Der 1. Advent · Samstag im Reitlinger Park*
 * 15.00 - 20.00 Uhr . Christkindl.Postamt, Christkindl.Werkstatt . Weihnachtszug . Weihnachtsbaum-Rundweg gestaltet von Jenbacher Schüler*innen . Kunsthandwerksmarkt

Jenbacher Museum: Kaffee, Tee, hausgemachte Kuchen . Sonderausstellungen „Siegfried Mazagg und der Bau des Achenseekraftwerkes“ und „Die Jenbacher Friedhofsarkaden“, Führung um 17.00 Uhr. Kinderprogramm, Eintritt € 4,- (Kinder in Begleitung Erwachsener frei)

Programm moderiert von Lilly Staudigl:
 * 15.15 Uhr . Magische Momente mit der Weihnachtsmärchenfee und zwei Engerln
 * 15.45 Uhr . Flöten- und Querflötenensemble
 * 16.30 Uhr . Anklöpfler der Singgemeinschaft
 * 17.15 Uhr . Fackeltanz des Trachtenvereines
 * 18.00 Uhr . Weihnachtszauber mit Kinderstimmen mit Barbara Dorfer

Di 02.12. *Angehörigencafé Demenz*
Somweberhaus EG, Postgasse 19
 * 09.00 Uhr . mit DKGS Hendrikje Walser

Di 09.12. *Chronik-Stammtisch*
Somweberhaus, Postgasse 19
 * 19.00 Uhr . "Die Friedhofsarkaden, Jenbacher Denkmal und Zeitzeugnis" Vortrag mit Mag. Dr. Stefan Schöch BA, Diözesankonservator

Mi 03.12. *Lesezeit mit Maria*
jen.buch, Achenseestraße 31
 * 15.30 Uhr . Maria liest aus Kinderbüchern

Fr 05.12. *Nikolauszug*
Südtiroler Platz und Pfarrkirche
 * 17.30 Uhr . mit Nikolausgeschichte, Gabenverteilung, Glühwein und Punsch

Fr 05.12. *In Memoriam Werner Pirchner*
Freiraum Jenbach
 * 20.15 Uhr . Tiroler Jazzmusiker widmen sich dem bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten Tirols - Werner Pirchner...

Sa 06.12. *Bilderbuchkino*
jen.buch, Achenseestraße 31
 * 10.00 Uhr . für Kinder zw. 3 und 8 Jahren

Sa 06.12. ★ *Der 2. Advent · Samstag im Reitlinger Park*
 * 15.00 - 20.00 Uhr . Christkindl.Postamt, Christkindl.Werkstatt . Weihnachtszug . Weihnachtsbaum-Rundweg gestaltet von Jenbacher Schüler*innen . Kunsthandwerksmarkt

Jenbacher Museum: Kaffee, Tee, hausgemachte Kuchen. Sonderausstellungen „Siegfried Mazagg und der Bau des Achenseekraftwerkes“ und „Die Jenbacher Friedhofsarkaden“. Eintritt € 4,- (Kinder mit Erwachsenen frei)
Programm moderiert von Lilly Staudigl:

* 15.15 Uhr . Die Weihnachtsmärchenfee kommt...
 * 15.45 Uhr . Tenorhorn- und Posaunenensemble
 * 16.30 Uhr . Mitmachtheater rund um den Nikolaus
 * 17.15 Uhr . Weisenbläser der BMK Jenbach
 * 18.00 Uhr . Weihnachtsklänge mit Lisa Koisegg und Heinz Wentz

So 07.12. *Advent im Moos*
Im Moos, Quellenweg 10
 * 17.00 Uhr . mit der Singgemeinschaft Jenbach, den Anklöpflern der Singgemeinschaft und der Bläsergruppe der BMK Jenbach. Fackeln, Weihnachtsmusik, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Di 09.12. *Singen is insa Freid!*
Somweberhaus OG, Postgasse 19
 * 15.00 Uhr . Singen mit den "Stad-Lustigen"

09./19.12. *Frauencafé*
Somweberhaus, Postgasse 19
 * 19.00/9.00 Uhr . Interkultureller Frauen-Treff

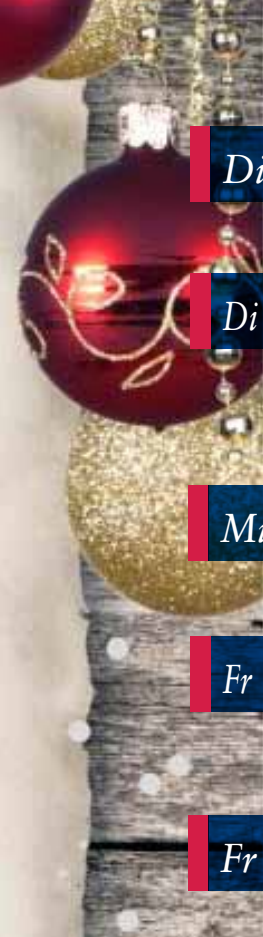
Mi 10.12. *Computeria Jenbach*
Somweberhaus OG, Postgasse 19
 * 15.00 Uhr . Thema: Sprache wird Text

12./27.12. *Eisdiso*
Eislaufplatz Jenbach
 * 17.00 Uhr . Musik und Spaß

Sa 13.12. ★ *Der 3. Advent · Samstag im Reitlinger Park*
 * 15.00 - 20.00 Uhr . Christkindl.Postamt, Christkindl.Werkstatt . Weihnachtszug . Weihnachts-



Fotos: Markus Ocirk



Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

baum-Rundweg gestaltet von Jenbacher Schüler*innen . Kunsthandwerksmarkt

Jenbacher Museum: Kaffee, Tee, Kuchen, Sonderausstellungen „Siegfried Mazagg und der Bau des Achenseekraftwerkes“ und „Die Jenbacher Friedhofsarkaden“, Führung um 17.00 Uhr.

Kinderprogramm.

Eintritt € 4,- (Kinder in Begleitung Erwachsener frei)

Programm moderiert von Lilly Staudigl:

- ★ 15.15 Uhr . Die Weihnachtsmärchenfee kommt...
- ★ 15.45 Uhr . Kinderchor "WeSing" aus Wiesing
- ★ 16.30 Uhr . Klarinettenensemble der LMS Jenbach Achenal
- ★ 17.15 Uhr . Stimmenzauber - Kinderchor der LMS
- ★ 18.00 Uhr . Weihnachtliche Stimmung mit dem Gitarrenensemble Wolfi Mayr und Friends

So 15.12. Fisch- und Pflanzenbörse vz.jenbach

- ★ 9.00 Uhr . der Aquarierfreunde Tirol

Di 16.12. Plauderstube Jenbach Somweberhaus OG, Postg. 19

- ★ 15.00 Uhr . Weihnachtsfeier mit Wolfi Mayr

Sa 20.12. ★ 4. Advent · Samstag im Reitlinger Park

- ★ 15.00 - 20.00 Uhr . Christkindl.Postamt, Christkindl.Werkstatt . Weihnachtszug . Weihnachtsbaum-Rundweg gestaltet von Jenbacher Schüler*innen . Kunsthandwerksmarkt

Jenbacher Museum: Kaffee, Tee, hausgemachte Kuchen. Sonderausstellungen „Siegfried Mazagg und der Bau des Achenseekraftwerkes“ und „Die Jenbacher Friedhofsarkaden“. Kinderprogramm. Eintritt € 4,- (Kinder in Begleitung Erwachsener frei)

Programm moderiert von Lilly Staudigl:

- ★ 15.15 Uhr . Magische Momente mit der Weihnachtsmärchenfee und zwei Engerln
- ★ 15.45 Uhr . Klarinetten- und Saxophonensemble der LMS Jenbach-Achenal
- ★ 16.30 Uhr . Harfe und Akkordeon mit den Brüdern Hausberger
- ★ 17.00 Uhr . Glanzvoller Christkindleinzug
- ★ 18.00 Uhr . Festliche Klänge mit "TonArt"

Sa 27.12. "Hot Blend" Freiraum Jenbach

- ★ 20.15 Uhr . Jazzstandards, Swing und latein-amerikanische Rhythmen

ADVENT.ZEIT

Die Marktgemeinde Jenbach und die Jenbacher Vereine laden wieder zum besinnlichen Verweilen im Reitlinger Park ein.

Neben regionalen Schmankerln, Glühwein und Punsch sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für vorweihnachtliches Flair.

Liebevoll gefertigte Mitbringsel, Kunsthandwerk und Kulinarisches werden an den Verkaufsständen angeboten.

Genießen Sie die stille Zeit bei uns!

Markt-Standl'n am 1. Adventsamstag:

"Für Mi" . Handgefertigte Pflegeprodukte
HeimHonig . Honig, Propolis, Kerzen uvm.
Jenbacher Pfadfinder . Steckerlbrot, Liköre, Kerzen
Michl Jilg . KürBISSkerne und Zuckerwatte
Klaus Krapf . Speck, Käse, Bauernbrot, Schnaps
Mitbringsel to go . Genähtes, Wurzelholzprodukte
Roswitha Penz . Schoko-Fruchtspieße, Handarbeiten
Seelenliebe . Taschen, Rucksäcke, Polster, Töpferei
Silvia Wimpissinger . Klosterarbeiten

Markt-Standl'n am 2. Adventsamstag:

BriMa . Schmuckdesign
Fischzucht Moser . Frische und veredelte Fische
Jenbacher Pfadfinder . Steckerlbrot, Liköre, Kerzen
Michl Jilg . KürBISSkerne und Zuckerwatte
Knuddelwerkstatt . Gebäkelte Kuscheltiere
Klaus Krapf . Speck, Käse, Wurst, Brot, Schnaps
Kunsterbunt . Upcycling aus Kaffeekapseln...
Roswitha Penz . Schoko-Fruchtspieße, Handarbeiten
Bernhard Rauch . Holzdekorationen

Markt-Standl'n am 3. Adventsamstag:

Reinhard Aigner . Jenbacher Weihnachtsbäckerei
Bella Selfnade Zauber . Modeschmuck, Betonfiguren
Ernsts Tonwaren . Unikate aus Ton und Holz
Roswitha Irsperger . Gefilztes vom Tiroler Bergschaf
Jenbacher Pfadfinder . Steckerlbrot, Liköre, Kerzen
Michl Jilg . KürBISSkerne und Zuckerwatte
Klaus Krapf . Speck, Käse, Brot, Schnaps
Simone Mayer . Räuchermischungen, Weibrauchbrenner
Roswitha Penz . Schoko-Fruchtspieße, Handarbeiten

Markt-Standl'n am 4. Adventsamstag:

BlütenKeramikZauber . Handgemacht mit Herz
Nicole Fuchs . Bilder, Engelsanhänger, Glücksbringer
Jenbacher Pfadfinder . Steckerlbrot, Liköre, Kerzen
Michael Jilg . Gebrannte KürBISSkerne, Zuckerwatte
Klaus Krapf . Speck, Käse, Wurst, Brot, Schnaps
Roswitha Penz . Schoko-Fruchtspieße
Unikaterei . Upcycling-Geschenksartikel
Wahlberg.Design . Glas und Glasgravuren
Zirmart . "die Zirbenrose", Vasen, Bilder, Deko



Kulinarik:

- ★ Hotdogs + Bosna
- ★ Kastanien + gebrannte Mandeln
- ★ Strauben mit Zimt, Zucker, Nutella + Preiselbeeren
- ★ Kartoffelblatln mit Sauerkraut oder Zucker
- ★ Waffeln + Sandwich-Variationen
- ★ Kiachl + Zillertaler Krapfen
- ★ Spiralkartoffeln mit Dip



Fotos: Markus Ocvirik



vz.jenbach

>>> Vorschau Jänner bis März 2026



Mag^a Martina Mayer

Neujahrskonzert mit dem Ensemble Walzerklang Dienstag, 6. Jänner 2025 um 18.00 Uhr

Mit frischer Energie, großer Spielfreude und beeindruckender musikalischer Qualität begeistert das Ensemble Walzerklang sein Publikum. Die junge Formation besteht aus engagierten Musikerinnen und Musikern, die durch ein starkes Gemeinschaftsgefühl und ihre Leidenschaft zur Musik ein mitreißendes Klangerlebnis schaffen. Geleitet wird das Ensemble von der renommierten Stehgeigerin und künstlerischen Leiterin Annette Fritz, die mit Eleganz, Charme und musikalischem Feingefühl das Ensemble prägt und ihm eine unverwechselbare Handschrift verleiht. Das Repertoire reicht von klassischen Werken über romantische Walzermelodien bis hin zu virtuosen



Solostücken stets abwechslungsreich, stilvoll und mit einem Augenzwinkern dargeboten. Die Musikerinnen und Musiker verstehen es meisterhaft, das Publikum nicht nur zu unterhalten, sondern emotional mitzunehmen mit einer Darbietung, die zugleich berührt, begeistert und bezaubert. € 23,- bei oeticket.com oder an der Abendkassa

"Das letzte Mal" - Komödie mit Nina Hartmann und Martin Leutgeb Donnerstag, 15. Jänner 2026 um 19.30 Uhr

Liebling, ich habe eine schlechte Nachricht für dich: ich habe dich vergiftet - oder - was man in der letzten Stunde seines Lebens noch alles

machen kann und ob Mord vielleicht nicht doch die bessere Alternative zur Scheidung darstellt... € 24,- bei oeticket.com oder an der Abendkassa

5. Jenbacher Fototage 23. bis 25. Jänner 2026

Das vz.jenbach wird Ende Jänner 2026 wieder zu einem Treffpunkt für alle Fotografie-Interessierten. Das 3-tägige Programm bietet neben einer großen **Gemeinschaftsausstellung** von Fotograf*innen aus der Region **Informationsstände**, **Seminare** und **Multimedia Shows**.

Das Programm

Freitag, 23. Jänner um 19.00 Uhr

- Feierliche **Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung**

Samstag, 24. Jänner ab 10.00 Uhr

- **Gemeinschaftsausstellung**
- **Seminare**
- **Informationsstände**
- **Multimedia Show**

17.00 Uhr Bildershow mit Norbert Span **"Sterne über Tirol - Magie des Alpenhimmels"**
Der international ausgezeichnete Astrofotograf und Naturfilmer zeigt atemberaubende Stern-



Norbert Span "Sterne über Tirol - Magie des Alpenhimmels"

landschaften über den Tiroler Bergen und eröffnet faszinierende Einblicke in Galaxien, Sternbilder und die Schönheit der Nacht. € 12,- bei oeticket.com oder an der Abendkassa

19.30 Uhr Bildershow mit Johanna und Tanja **"Mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien"**

Die **roaming_pedals**, Johanna und Tanja, nehmen ihr Publikum mit auf eine außergewöhnliche Heimreise. Mit Fotos, Videos, Stirnlampen, Zelt und ihren legendären Fahrrädern führen sie durch



den afrikanischen Busch, Regenzeiten, Wüsten und zu den Bergnomaden des Iran. Ein Abend so spannend, lehrreich und unterhaltsam wie eine echte Radreise – und so weit entfernt von einer klassischen Diashow wie Kapstadt von Wien.
€ 20,- bei oeticket.com oder an der Abendkasse

Sonntag, 25. Jänner ab 10.00 Uhr

- **Gemeinschaftsausstellung** bis 16.00 Uhr

Teng Tengl Faschingsball

Samstag, 7. Februar 2026 ab 19.30 Uhr

Mit Live-Musik, Maskenprämierung, Tombola, Gastauftritten, Fotobox, Maskierung erwünscht

Kindermaskenball

Sonntag, 15. Feber 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Mit lustigen Mitmachstationen, Kinderschminken, Bastelecke, freier Eintritt

Sie Tanzt!

Freitag, 6. März 2026 ab 20.00 Uhr

Ladies Night redefined - Miss Mabuka spielt die heißesten Beats nur für Frauen - Spaß & Tanzen



Johanna & Tanja "Mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien"

Aqua Day

Sonntag, 15. März 2026 ab 9.00 Uhr

Fisch-/Pflanzenbörse, Tombola, Kinderprogramm, -workshop, Wassertests, Informationsstände

Ostermarkt

Sonntag, 22. März 2026 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Mit kulinarischen Köstlichkeiten, traditionellem Kunsthandwerk und kreativen Geschenkideen

freiraum-jenbach

Der Freiraum-Herbst startete am 9. Oktober mit der **Lesung von Bernhard Aichner** anlässlich des Krimifestes Tirol 2025. Die Präsentation seines neuesten Buches "John" war äußerst unterhaltsam und Bernhard konnte sich wieder in die Herzen seines Publikums lesen und sogar singen (!)... Am 7. November legte das Trio „Rotwelsch“ seiner Musik die Kassenschlager des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts zugrunde und holte sie als eine Art «Great European Songbook» ins hier und jetzt.

Vorschau

• Am **5. Dezember** dürfen wir uns auf ein ganz besonderes Gustostückerl freuen - "**In Memoriam Werner Pirchner**" werden sich unter der Leitung von Martin Ohrwalder Tiroler Jazzmusiker dem bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten Tirols widmen - Werner Pirchner. Ergänzt wird das musikalische Programm durch Original-Texte von Werner Pirchner, vorgetragen von seiner Cousine Beatryx Pirchner.



Hot Blend

• Als Abschluss des freiraum-Jahres präsentieren wir am **Samstag, den 27. Dezember** die Band "**Hot Blend**". Jazzstandards, Swing und lateinamerikanische Rhythmen bilden eine heiße Mischung, die die vier Musiker am liebsten unplugged vortragen...

Für das freiraum-Jahr 2026 haben wir uns wieder um ein abwechslungsreiches Programm bemüht - ab Mitte Dezember findet ihr unser Jahresprogramm unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum Jenbach



Werner Pirchner



Bernhard Aichner

Bergrettung Jenbach

Regionsübung im Rofengebirge

Die Bergrettungsortsstellen Achenkirch, Jenbach, Maurach/Achensee und Kramsach/Umgebung zeigten kürzlich ihr Können bei einer gemeinsamen Regionsübung im Rofengebirge.

In einem abwechslungsreichen Stationsbetrieb wurden sowohl behelfsmäßige als auch planmäßige Rettungseinsätze unter realistischen Bedingungen geübt. Ein ausgewogener Mix aus Technik und medizinischer Versorgung stellen die Grundlage der Rettung im alpinen Gelände dar. Daher wurde in einer weiteren Station der medizinische Bereich intensiv geschult.

Die Übung bot nicht nur Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen den Ortsstellen zu festigen und sich kennen zu lernen, sondern auch, im Ernstfall schnelle und koordinierte Hilfe leisten zu können. Für die Beteiligten war es ein intensiver, lehrreicher Tag, der einmal mehr zeigte, wie wichtig Engagement, Teamwork und Vorbereitung in der Bergrettung sind.



Zum Abschluss wurde in kameradschaftlicher Atmosphäre die Regionsübung bei einem gemeinsamen Essen beendet.

Florian Sock / Bergrettung Jenbach



Schützengilde Jenbach-Buch

Landesmeisterschaft Kleinkaliber 50m und 100m



Unsere Schützen erzielten bei der Landesmeisterschaft Kleinkaliber 50m in Innsbruck und 100m in Hall Top Ergebnisse:

Klaus Kleinrubatscher

- Landesmeister 50m Gold liegend frei,
- Landesmeisterschaft 100m Silber liegend frei

Christa Sedivy

- Landesmeisterschaft 100m Silber sitzend frei
- Landesmeisterschaft 100m Silber sitzend aufgestützt

Thomas Egger

- Landesmeisterschaft 50m Bronze sitzend frei
- Landesmeisterschaft 100m Bronze stehend aufgelegt

Siegwart Schweiger / Oberschützenmeister

Von links - hinten:
Marco Luxner,
Michael Renzl,
Florian Kraisser
von links - vorne:
Christa Sedivy,
Klaus Kleinrubatscher,
Thomas Egger

Advent im Jenbacher Museum

An den vier Adventsamstagen können Sie sich im Museum von 15.00 bis 19.00 Uhr mit Kaffee und hausgemachten Kuchen stärken.

Kinderprogramm

Kinder, aber auch Erwachsene, können die alten Jenbacher Kirchen-Orgelpfeifen ertönen lassen, Kinderrätsel können gelöst werden.

Sonder-Ausstellung im 1. Stock

„Siegfried Mazagg und der Bau des Achensee-Kraftwerkes“ 100 Jahre alte Originalpläne und Karikaturen sind ausgestellt und werden mit einem Film über die Entstehung des Achensee-Kraftwerkes ergänzt.



Friedhofsarkaden, Foto: Wolfgang Rubisoier

Sonder-Ausstellung im Erdgeschoß "Die Geschichte der Jenbacher Friedhofsarkaden" Vormerken:

Am Samstag, 29. November und am Samstag, 13. Dezember um 17 Uhr führt Dr. Wolfgang Meixner durch beide Sonderausstellungen.

Eintritt ins Museum - für Erwachsene halber Preis € 4,- / Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener freien Eintritt

Erfreuliche Nachricht

Beim Museumstag in Bozen am 8. Oktober haben wir das Museums-Gütesiegel wieder für 5 Jahre – bis zum Jahr 2030 - bekommen. Zum ersten Mal haben wir diese Auszeichnung 2005 erhalten, alle 5 Jahre muss darum neu angesucht werden.

Das Museum ist nur an den vier Adventsamstagen geöffnet, Gruppen ab 10 Personen können allerdings nach Anmeldung das Museum jederzeit besuchen.

Erika Felkel / Jenbacher Museum

Überreichung Gütesiegel in Bozen



Tel. 0664/9517845
info@jenbacher-museum.at
www.jenbacher-museum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Bundemusikkapelle Jenbach

Oktoberfest

Nach einjähriger Pause durften wir am 5. Oktober im Anschluss an das Erntedank-Fest wieder unser traditionelles Oktoberfest beim Musikpavillon veranstalten. Trotz des schlechten Wetters sorgten die Gruppe „Auszeit Tirol“ sowie BA – Sebi de „Niro“ für gute Unterhaltung bei Jung und Alt und machten unser Fest wieder zu einem





vollen Erfolg. Außerdem möchten wir uns auch bei allen Besucherinnen und Besuchern, die dem Wetter trotzten, herzlich für ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Geburtstag Fahnenpatin

Am 24. Oktober rückten wir anlässlich des 80. Geburtstages unserer Fahnenpatin Irmgard Lindner aus und durften ihr mit einem kleinen Ständchen unsere liebsten Glückwünsche überbringen. Liebe Irmgard, die BMK Jenbach gratuliert dir nochmals herzlich zu deinem runden Geburtstag und bedankt sich für deine jahrelange Unterstützung als Fahnenpatin.

Ausblick

Ende November beschließen wir unser heuriges Musikjahr mit der Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia am 23. November sowie dem Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler am 30. November in der Pfarrkirche Jenbach und laden euch recht herzlich dazu ein.



Bedauernswerterweise müssen wir uns im Rahmen dieser Feierlichkeiten auch von unserem Kapellmeister Bernhard Graber verabschieden, der mit Ende des Jahres sein Amt als musikalischer Leiter der BMK Jenbach zurücklegen wird. Lieber Bernhard, wir möchten uns für dein überaus großes Engagement und dein Wirken als Kapellmeister recht herzlich bedanken und wünschen dir weiterhin viel Freude an der Musik. Julia Rappold / BMK Jenbach



TC Jenbach

Rückblick auf die Tennissaison 2025

Mit dem Ende der Tennissaison 2025 ist nun der perfekte Zeitpunkt gekommen, um auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken.

Der Startschuss fiel mit dem Eröffnungsturnier, das unsere Spielerinnen und Spieler optimal auf die bevorstehende Meisterschaft vorbereitete.

Apropos Meisterschaft: Allen unseren Mannschaften ist es gelungen, den Klassenerhalt zu sichern, dafür gratulieren wir herzlich. Damit steht einer spannenden und intensiven Mannschaftsmeisterschaft 2026 nichts mehr im Wege.



Auch vereinsintern gab es zahlreiche Highlights, auf die wir gerne zurückblicken. Bei der Vereinsmeisterschaft kämpften in insgesamt 13 Bewerben so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie schon lange nicht mehr um den Titel in ihren jeweiligen Gruppen. Atemberaubende Ballwechsel und Matches voller Spannung prägten das Turnier.



Ein weiteres Highlight war das beliebte Juxturnier, bei dem nicht nur Ballgefühl, sondern auch Geschick und spielerische Fähigkeiten gefragt waren. Den perfekten Abschluss der Saison bildete das traditionelle Mannschaftsgrillen, bei dem unsere Mitglieder auch kulinarisch voll auf ihre Kosten kamen.

Für unsere Jugend war 2025 ebenfalls ein erfolgreiches Tennisjahr. Bei der Jugendvereinsmeisterschaft konnte der Nachwuchs das im Training Erlernte unter Beweis stellen. Auch für unsere jüngsten Mitglieder wurde ein Juxturnier organisiert – bei dem der Spaß selbstverständlich im Vordergrund stand.

Zum Schluss ein herzliches Danke an alle Mitglieder, die Kantinen-Mannschaft und alle, die zum Gelingen dieser großartigen Saison beigetragen haben.

Benedict Vorhofer / TC Jenbach



Marktmeisterschaft im Stockschießen

am Samstag, den 6. September 2025

Trotz schlechtem Wetter bei den Vorbereitungen am Vortag hatte der Wettergott am Samstag mit uns ein Einsehen, und so konnten alle Gruppenspiele sowie das Finale bei perfektem Wetter abgehalten werden.

Im Finale kämpften die Mannschaften „Oimrausch 1“, „Volleyball“, „Gleisalm 8“ und Team „Aloha Physio“ um den Sieg.

Als Sieger ging das Team „Volleyball“ mit den Schützen Hugo Messner, Christian Peer, Alois Jaud und Douglas Duarte vom Spielfeld.

Den 2. Platz belegte das Team „Oimrausch 1“ mit den Schützen Paul Duftner, Sabrina Kögl, Markus Duftner und Tobias Steiner.

Den 3. Platz eroberte „Aloha Physio“ mit den Schützen Lukas Moser, Christina Prantl, Silvia Prantl und Karin Moser.

Am 4. Platz landete schließlich „Gleisalm 8“ mit den Schützen Elisabeth Deutsch, Stefan Brunner, Markus Mair und Markus Kühllechner.



v.l.n.r. Dominik Fankhauser (Präsident der SVG), Elisabeth Gstraunthaler, Christian Peer, Hugo Messner, Douglas Duarte, Alois Jaud, Bgm. Dietmar Wallner, Obm. Walter Christleth

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern recht herzlich für das faire Spiel und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Stock heil!

Stefan Moser/ Schriftführer SVG Jenbach - Sektion Stockschiützen

Schachklub Sparkasse Jenbach

Gelungenes Turnier in Jenbach: Junge Talente trumpfen auf

Am 6. September fand in Jenbach das 3. Jenbacher Schnellschachturnier gemeinsam mit der Tiroler Einzelmeisterschaft statt. Veranstalter war der Schachklub Sparkasse Jenbach, der sich über ein stark besetztes Teilnehmerfeld mit insgesamt 42 Spielerinnen und Spielern freuen durfte. Die Veranstaltung verlief reibungslos und wurde vom erfahrenen Schiedsrichter Mickael Pouchon souverän geleitet.

Sensation durch Nachwuchsspieler

Für eine echte Überraschung sorgte der erst in der U12 spielende Tingrui Shen (Schach Ohne Grenzen). Mit beeindruckenden 7,5 Punkten aus 9 Runden setzte er sich gegen starke Konkurrenz durch und feierte den Gesamtsieg. Auf den Plätzen folgten Philip Hengl und IM Fabian Platzgummer (beide 7 Punkte). Auch FM Dieter Pilz zeigte einmal mehr seine Klasse und belegte einen hervorragenden 5. Rang.

Tiroler Meisterschaft entschieden

Die Wertung der Tiroler Schnellschachmeisterschaft konnte der junge U18-Spieler Philip Hengl für sich entscheiden. Er verwies IM Fabian Platzgummer sowie FM Hannes Wohlfahrt auf die Plätze und krönte sich damit zum neuen Tiroler Meister im Schnellschach.

Weitere Preise und Erfolge

Neben den Hauptpreisen wurden auch zahlreiche Sonderpreise vergeben:



Turniersaal - Jenbacher Schnellschachturnier

- Bester U18-Spieler: Noah Benedikt
- Bester U14-Spieler: Fynn Jeremy Lange
- Bester S65-Spieler: Christian Casper
- Bester Jenbacher Spieler: FM Johannes Lerch (6. Platz)

Auch Alfred Rupprechter sowie der Jenbacher Nachwuchsspieler Julian Strasser überzeugten mit starken Leistungen und sammelten wertvolle Punkte.

Dank und Ausblick

Der Schachklub Sparkasse Jenbach bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie beim Schiedsrichter für die gelungene Durchführung. Mit einem spannenden Mix aus jungen Talenten und erfahrenen Routiniers zeigte das Turnier eindrucksvoll, wie lebendig und vielseitig die Tiroler Schachszenen ist.

Der Verein freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn das Jenbacher Schnellschachturnier in seine vierte Auflage geht.

Jenbacher Jugendspieler auch bei Rallyes erfolgreich

Auch einige Nachwuchsspieler des Schachklubs Sparkasse Jenbach waren in den vergangenen Wochen bei Jugendschachrallyes aktiv. Diese fanden am 21. September in Kundl und am 19. Oktober in Hall statt.

In der Gruppe A zeigte Christoph Neuhauser mit hervorragenden Platzierungen (3. und 5. Rang) seine spielerische Klasse. In der Gruppe B konnte Julian Strasser seine starke Form bestätigen und stand mit den Rängen 3 und 2 jeweils auf dem Podest.



Die Sieger des Schnellschachturniers

Stefan Widner / Obm. Schachklub Sparkasse Jenbach

50 Jahre Verein für Pilzkunde Tirol/Jenbach

ein gelungenes Jubiläum

Mit großer Freude feierte der Verein für Pilzkunde Tirol/Jenbach am 13. und 14. September 2025 im VZ Jenbach sein 50-jähriges Bestehen. Rund 900 Besucher kamen, um mitzufeiern und in die faszinierende Welt der Pilze einzutauchen.

Zu sehen waren 271 verschiedene heimische Pilzarten - angefangen von beliebten Speisepilzen wie Eierschwammerl und Steinpilz über bekannte Giftpilze wie Fliegenpilz und Spitzgebuckelten Raukopf bis hin zu seltenen Besonderheiten wie dem Lokomotiven-Raukopf und anderen außergewöhnlichen Funden. Großes Interesse weckte auch das Mikroskopieren, bei dem die Pilze aus einer ganz neuen Perspektive betrachtet werden konnten. Die spannenden Vorträge zu Pilzgiften zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Wissen und Vorsicht beim Pilzsammeln sind.



pilzen zum Bemalen. Die Kinderführungen durch die Ausstellung machten sichtlich Spaß. Auch kulinarisch kam niemand zu kurz: Das köstliche Pilzgulasch war bereits am Sonntagnachmittag restlos ausverkauft, und das selbstgemachte Pilzpulver und die getrockneten Pilze fanden reißenden Absatz.



Für die kleinen Gäste gab es ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm mit Pilzbildern und Holz-



Ein besonderer Moment war die Ehrung von Herbert Paregger, der nach 30 Jahren als Kassier zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Mit großem Engagement und Herzblut hat er das Vereinsleben über Jahrzehnte geprägt – dafür sagen wir von Herzen Danke.

Wir danken allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Das Jubiläum war ein Fest der Begegnung, voller Begeisterung, Wissen und Genuss rund um die Welt der Pilze und zeigte einmal mehr, wie lebendig die Leidenschaft für die Pilzkunde in Tirol ist.



Obm. Martin Kirchmair und Herbert Paregger



10 Jahre Kletterhalle Jenbach

und endlich wieder ein Umwelttag der Alpenvereinsjugend Tirol

Am 4. Oktober 2025 war es wieder soweit - der jährliche Umwelttag der Alpenvereinsjugend Tirol fand in Jenbach statt. Über 100 Kinder, Jugendliche und Familien aus allen Teilen Tirols folgten der Einladung der Sektion Jenbach und begaben sich auf eine spannende Reise durch unser Gemeindegebiet. Von der Remise der Achenseebahn über das Jenbach Museum und den Fairteiler, Recycling Hof sowie zum Alpenverein bis zur Erhaltung der Wanderwege, waren knifflige Rätsel zu lösen bzw. als Team zu meistern. Nach erfolgreicher Mission genossen alle ein ausgezeichnetes



gemeinsames Mittagessen aus regionalen Zutaten und ließen den Nachmittag bei der 10-Jahresfeier der Kletterhalle Jenbach ausklingen.

Für den Heimweg gab's für alle einen XXXLutz Rucksack mit Pflastern des Roten Kreuzes, Tiroler Steinöl Duschgel, Lattella, Müsliriegel von Darbo, Cerealien von Verival Bio sowie einen Gutschein für das Jenbacher Schwimmbad. Vielen Dank an alle fleißigen Hände der Sektion Jenbach des Alpenvereins für die Organisation und an alle Sponsoren wie TIWAG, Sparkasse, Fa. Georg Kainrath, Raiffeisenbank und ArtRock für die Unterstützung, welche so eine Veranstaltung für unsere Jugend erst möglich machen.



Die Alpenvereinsjugend Tirol ist eine der größten politisch unabhängigen und gemeinnützigen Jugendorganisationen in Österreich. 3500 Ehrenamtliche sind für rund 200.000 Mitglieder im Einsatz und gestalten Tage draußen in einer lebenswerten Umwelt. Für alle Kinder, Jugendliche und Familien wird ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zum Draußen sein, erleben und entdecken angeboten. www.alpenverein.at.

Karin Nederegger / Alpenverein Jenbach

Fotos: Alpenvereinsjugend Tirol, Sektion Jenbach

Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Einsätze

In den vergangenen Wochen rückten wir zu einer Vielzahl von Einsätzen aus – von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zu Gefahrguteinsätzen. Allein im Oktober standen unsere Kameradinnen und Kameraden 23 mal im Einsatz, um der Bevölkerung in Not zu helfen. Zusätzlich wurden 62 Tätigkeiten und 12 Übungen durchgeführt. Insgesamt kamen dabei rund 900 Stunden ehrenamtliche Arbeit zusammen – und das nur in einem Monat. Hier ein kleiner Auszug:

Akku-Explosion - am 26. August explodierte in einem Wohnhaus „Am Sportplatz“ ein Staubsauger-Akku. Dank des schnellen Handelns des Bewohners blieb der Schaden gering.

Brand auf Terrasse - am 27. August kam es während unseres Übungsbetriebs zu einem Brand auf einer Terrasse in der Prof.-Tusch-Straße. Das Feuer wurde rasch unter Kontrolle gebracht.

Elektrobrand im Veranstaltungszentrum - am 17. September brannten mehrere Blei-Gel-Akkus der Notbeleuchtungsanlage im Veranstaltungszentrum Jenbach.

Fahrzeugbrand auf der A12 - am 29. September wurden wir zu einem Pkw-Brand auf der A12 Inntalautobahn alarmiert.



Unterstützung Rettungsdienst - am 3. Oktober unterstützten wir den Rettungsdienst in der Tratzbergsiedlung.

Arbeitsunfall in Buch - am 23. Oktober wurde ein 17-jähriger Arbeiter bei einem Unfall in Buch in Tirol schwer verletzt. Er wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Buch und Schwaz befreit und mit dem Notarztbus in die Klinik Innsbruck geflogen.

Gefahrguteinsatz in Mayrhofen - am 24. Oktober kam es in einem Gastronomiebetrieb zu einem Chlorgasaustritt. Unter Vollschutz führten wir Messungen und Belüftungsmaßnahmen durch, anschließend konnte Entwarnung gegeben werden.



Aktivitäten

Hurra, Elisa ist da!

Am 8. Oktober 2025 war der Jenbacher Feuerwehrstorch im Einsatz – diesmal führte sein Weg nach Aschau im Zillertal. Wir möchten auch auf diesem Weg unserem Kassier Dominik „Hasi“ Hasenberger und seiner Romana zur Geburt ihrer Tochter Elisa gratulieren. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute, beste Gesundheit und viele glückliche gemeinsame Momente.



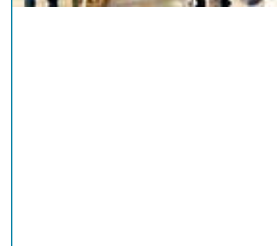
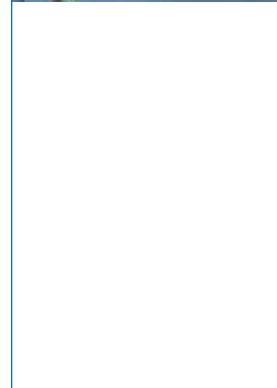
Reservistenausflug nach Bayern

Zwei Tage später, am 10. Oktober 2025, führte der Reservistenausflug der Feuerwehr Jenbach nach Waldkraiburg. Im dortigen Feuerwehrmuseum erhielten die Teilnehmer bei einer spannenden Führung interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Feuerwehrtechnik. Beim anschließenden Mittagessen im Bräustüberl Untertal klang der Tag in gemütlicher Runde aus.

Weitere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Aktivitäten auf www.ffjenbach.at

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach



Badminton Club Jenbach

Intensiver Start für unseren Nachwuchs in die Herbst-Saison

Im September und Oktober fanden gleich an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden Turniere statt, bei denen unsere Jugendlichen und Schüler*innen an den Start gingen. Am Wochenende 13./14. September ging es los mit gleich zwei österreichweiten Ranglistenturnieren:

ÖBV Schüler Ranglistenturnier in Weiz

Aus Weiz kamen unsere Schülerinnen Elisa und Hanna Dander sowie Elisabeth Mayer – begleitet von Coach Eyhab Alashkar - mit zumindest einem 3. Platz zurück. Die Jüngste, Elisa, sicherte sich in der Klasse U11 sogar den 2. Platz im Einzel und im U11 Mixed-Doppel zusammen mit Partner Paul Gérard vom ASKÖ Enns Badminton den 3. Platz. Ihre Schwester Hanna erreichte sowohl im U15 Doppel zusammen mit Elisabeth Mayer, wie auch U15 Mixed-Doppel mit Partner Panthiye Gedara Lihini Senal von Badminton Mödling den 3. Platz.

ÖBV Advanced Ranglistenturnier in Wolfsberg

Lea Dander und Tobias Hartog konnten bei diesem Turnier auf höchster nationaler Ebene wertvolle Erfahrungen sammeln, wobei Lea sich sogar zweimal einen Podest-Platz sichern konnte. Sowohl im Einzel als auch im Mixed-Doppel zusammen mit Partner Markus Perschinka vom BC Kitzbühel / St.Johann belegte sie den hervorragenden 3. Platz.

ASKÖ Bundesmeisterschaften 2025 – 20./21. September in Klagenfurt

Mit 15 Spieler*innen des BC Jenbach nahmen beinahe doppelt so viele wie im Jahr zuvor an den ASKÖ Bundesmeisterschaften teil.

Insgesamt starteten bei diesem Turnier 160 Badminton-Spieler*innen aller Altersklassen aus ganz Österreich. Wir konnten einige Medaillen mit nach Hause nehmen: Gold wurde es für Lea Dander im U19 Einzel Bewerb sowie auch für Patrik Ehringer im 050 Doppel.

Silber holten sich Hanna Dander gleich drei mal, nämlich im U15 Einzel sowie im U15 Doppel zusammen mit unserer Elisabeth Mayer und auch im U19 Mixed zusammen mit unserem Tobias Hartog. Silber holte sich Tobias Hartog auch noch im U19 Doppel sowie Patrik Ehringer im 050 Einzel. Und Bronze gab es für Elisa Dander sowohl im U13 Einzel wie auch im U13 Doppel.

Christina Dander holte sich ebenfalls zwei mal



ASKÖ Bundesmeisterschaften 2025 - Delegation BC-Jenbach

Bronze in der Allgemeinen Klasse im Einzel sowie zusammen mit Tochter Lea im Doppel.

3. ÖBV-U19-Ranglistenturnier 2025 in Judenburg

Beim Turnier in Judenburg am 27./28. September waren für den BC Jenbach Lea und Hanna Dander sowie Tobias Hartog mit Betreuer Eyhab Alashkar mit dabei. Lea Dander erkämpfte sich im Einzel den 1. Platz und zusammen mit Markus Perschinka vom BC Kitzbühel / St.Johann den 2. Platz im Mixed-Doppel sowie mit ihrer erst 13-jährigen Schwester Hanna ebenfalls den 2. Platz im U19 Doppel. Tobias Hartog rundete das herausragende Ergebnis mit einem 3. Platz im Mixed-Doppel zusammen mit Partnerin Monah Kundl von Badminton Braunau ab.

3. TBV Ranglistenturnier 2025 – Schüler und Jugend + Einsteiger Kids Cup

Am 4. Oktober waren unsere Jugendlichen sowie auch unsere Schüler*innen und Anfänger*innen bei dem vom BC Jenbach in Innsbruck durchgeführten 3. Tiroler Ranglistenturnier für Schüler und Jugend wieder im Einsatz.

Von 17 Spieler*innen unseres Vereins konnten sich 11 in einem oder mehreren Bewerben auf dem Podest plazieren und somit war der BC Jenbach der mit Abstand erfolgreichste Verein bei diesem Turnier. Detaillierte Ergebnisse findet Ihr unter <http://www.badminton-jenbach.com>

Mit Dank an die Firma Geisler.Trimmel für das wertvolle Sponsoring

Patrik Ehringer / Badminton Club Jenbach

Narrengilde Tengl Tengl Jenbach

Aufgrund eines völlig unerwarteten Todesfalles waren sowohl die Jahreshauptversammlung am 30. Oktober als auch das Faschingseinläuten am 11.11. sehr kurze und besinnliche Zusammenkünfte der Narrengilde Jenbach - im Gedenken an unsere Kassierin und Elferratsmitglied Dani Oberreiner und auch im Gedenken an unseren im April 2025 verstorbenen Elferrat Michael Plep. Für beide war der Fasching sprichwörtlich die 5. Jahreszeit, bei der sie Teil unseres Elferrates und bei jeder Party live dabei waren. Wir vermissen euch sehr.

Tengl Tengl Faschingsball „Am Kasbachstrand“ im vz.jenbach am 7. Feber 2026

Ein paar Tage vor dem Unsinnigen Donnerstag lädt die Narrengilde zum mittlerweile 3. Tengl Tengl Faschingsball, der am Samstag, den 7. Feber 2026 im vz.jenbach stattfindet – heuer erstmals mit Motto „Am Kasbachstrand“. Geboten wird wieder ein buntes Ballprogramm – mit Partymusik von Dark Angels, Gastauftritten, Narrengilde-Bar, Maskenprämierung und großer Tombola. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Faschingsbegeisterte. Karten gibt es bei den Elferratsmitgliedern, in der Gleisalm und im Avia-Café zum Preis von € 5,- (an der Abendkasse € 7,-). Aktuelles zum Ball ist auf Facebook und Instagram Tengl Tengl zu finden.



Unsinniger am 12. Feber 2026 und anschließend Tengl Tengl Faschingsparty im vz.jenbach

Jenbacher Vereine, zusammengeschlossen im Faschingskomitee, tragen seit vielen Jahren die Tradition am Unsinnigen – dieser wird heuer am 12. Feber 2026 am Südtiroler Platz gefeiert – von 11.11 Uhr bis 19.19 Uhr. Die Narrengilde ist Teil dieses Faschingskomitees und wir freuen uns auf die Schlüsselübergabe um 13.13 Uhr und die Auftritte der Figler Tanzgruppe und des Trachtenvereins Jenbach. Vielleicht kommen auch weitere, neue Gruppen dazu, die auf der Bühne am Südtiroler Platz auftreten möchten.



Trachtenverein Jenbach und der Figl-Tanzclub sorgen am Unsinnigen für viel Unterhaltung auf der Bühne

Um 19.19 Uhr ist in Jenbach am Unsinnigen 2026 nicht Schluss, sondern es geht weiter im vz.jenbach mit einer Tengl Tengl Faschingsparty mit den Dark Angels und viel Stimmung. Wir freuen uns auf euch!

Mag^a Barbara Wildauer / Narrengilde Jenbach

Die besten und originellsten Maskierungen werden am Faschingsball ausgezeichnet



Der echte Bürgermeister übergibt Schlüssel und Kreditkarten der Gemeinde an Narrenbürgermeister Tom I.

Fotos: Franz Födinger

Faschingstermine 2026

- So. 25.01. ab 14.00 Uhr • Kinderfaschingseislaufen
- Sa. 07.02. ab 19.30 Uhr • Tengl Tengl Faschingsball 2025 im vz.jenbach
- Do. 12.02. ab 11.11 Uhr • Unsinniger Donnerstag mit Faschingsparty ab 19.00 Uhr
- So. 15.02. ab 14.00 Uhr • Kindermaskenball im vz.jenbach
- Di. 17.02. • Naz Eingraben in den Jenbacher Gastrolokalen

Rettungsleine für die Demokratie

Initiativen für Demokratiebildung in der Marktgemeinde Jenbach regen zum Denken an



Von 20. bis 24. Oktober fand die österreichweite Demokratiewoche von „Bündnis 2025“ und der Initiative „Ja – Demokratie“ statt. Das nutzten Einrichtungen in der Marktgemeinde Jenbach, um über dieses wichtige Thema zu informieren. Gemeinsam veranstaltete der Verein Toleranz, die Markt- und Schulbücherei jen.buch sowie die Polytechnische Schule Jenbach eine Reihe an Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sowie für die Bevölkerung.



die Markt- und Schulbücherei jen.buch ein. Sie las den Kindern ein Kinderbuch zum Thema Demokratie vor. Anschließend zeichneten sie ihre Eindrücke zum Thema ebenso auf Postkarten. In der Markt- und Schulbücherei jen.buch informierte zwei Wochen lang ein Büchertisch für Erwachsene und Jugendliche mit interessanten und vielfältigen Medien zum Thema Demokratie.



Die Postkarten der Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Polytechnischen Schule wurden schließlich bei einem sehr gut besuchten Infostand am 25. Oktober im Dorfzentrum vor der Bücherei aufgelegt. Dieser Stand wurde von Roswitha Gebauer und Inka Hilscher vom Verein "Toleranz für Menschen" sowie von Edith Rose vom Verein "Ja Demokratie" vorbereitet und betreut. Vorbeigehende Interessierte konnten sich so nicht nur mit aufliegenden Materialien informieren, sondern auch ihre eigenen Gedanken und



Den Auftakt machte ein Workshop für die Jugendlichen der Polytechnischen Schule mit der Demokratiebildnerin und Politikwissenschaftlerin Joanna Egger. In den zwei interaktiven Stunden machten sich die jungen Menschen Gedanken über das Thema Demokratie, ihren eigenen Beitrag dazu und deren Wert für sich selbst. Mit diesen Inputs im Kopf kreierte die Schülerinnen und Schüler der PTS schließlich eine kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie auf Postkarten.

„Die direkte Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie ist keine einmalige Aktion, sondern ein ständiger Prozess, der nicht früh genug begonnen werden kann“, unterstreicht PTS-Direktorin Mag^a Dagmar Knoflach-Haberdtz die Bedeutung dieses Workshops für Jugendliche.

Doch auch für die jüngeren Kinder wurden Akzente gesetzt. So lud Büchereileiterin Maria Lackner die dritte Klasse der Volksschule Jenbach in



Wünsche an die Demokratie auf den Postkarten festhalten. Die Karten wurden auf eine „Retungsleine“ gehängt, die zum Ausdruck bringt, dass Demokratie als wichtiges Gut kein Selbstläufer ist, sondern dass ständig daran gearbeitet werden muss.

Die Aktionswoche Demokratie fand in Erinnerung an die diesjährigen Jubiläen 80 Jahre Zweite Republik, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre EU-Beitritt statt.

Mag^a Dagmar Knoflach-Haberdtz / Polytechnische Schule



Fotos:
Dagmar Knoflach-Haberdtz/PTS Jenbach,
Manuel Pascuttini/
PTS Jenbach, Roswitha
Gebauer/Verein Toleranz
für Menschen, Julia
Enthofer/VS Jenbach

Volkshochschule Jenbach

Viele unserer Kurse hatten einen guten Beginn, im **Sportbereich** teilweise mit einem **Rekord** an Teilnehmenden. Ich wünsche allen viel Spaß beim Bewegen, Lernen und einander Kennenlernen. Der **soziale Aspekt** ist in den Kursen der VHS Jenbach schon seit der Gründung im Jahr 1955 enorm wichtig und wird in den Sport- und Sprachkursen gut gelebt. Vielen Dank für die Unterstützung dabei an unsere engagierten Kursleitungen.

Beim **Schmankerlmarkt** am 19. September hatte ich die Möglichkeit, neben der Markt- und Schulbücherei jen.buch an einem Stand unsere Programmhefte zu präsentieren, Fragen zu beantworten und nette Gespräche zu führen. Bei der **Verlosung eines Kurses** nach Wahl im Wert von € 138,- im Rahmen des Jubiläums **„70 Jahre VHS Jenbach“** wurde Veronika F. als Gewinnerin gezogen und zeigte sich nach der Mitteilung darüber sehr erfreut. Vielen Dank in diesem Zusammenhang auch noch einmal an unsere kleine „Glücksfee“, die eigentlich ein „Glücksschmetterling“ war, und aus den knapp 200 Losen eines gezogen hat. Teilgenommen haben automatisch alle, die bis einen Tag vor der Veranstaltung zu einem unserer Kurse angemeldet waren.

Im **Dezember** gehen noch unsere beiden **Pilateskurse** in die Verlängerung, und am Samstag, den **13. Dezember ist in Schwaz der Workshop „Entspannte Schultern - gelöster Nacken“** nach der Franklin-Methode® geplant. Es sind noch Plätze frei. Im Jänner geht es gleich nach den Weihnachtsferien mit Yoga und den drei Bewegungskursen montags weiter. Ebenfalls sehr gut besucht ist ein Kurs, den wir neu im Programm haben: **Linedance für Anfänger*innen**. Hier gilt



das Motto: Probieren Sie es einfach aus. Wer gerne tanzt, sich zu Musik bewegt (verschiedene Stilrichtungen) und unabhängig von einem bzw. einer Tanzpartner*in sein möchte, findet im Linedance eine schöne Form des Tanzens. Optimal geeignet auch z. B. vorbeugend gegen Demenz und für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unsere Gruppe ist sehr motiviert und es gibt bestimmt eine Fortsetzung.

Wir sind übrigens für unsere **VHS-Zweigstelle Schwaz auf der Suche nach einer neuen Leitung**: bei Interesse für diese spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit als freie*r Dienstnehmer*in wenden Sie sich bitte gerne für erste Infos an die VHS Jenbach unter unten angegebener Nummer oder per Mail. Konkrete Bewerbungen bitte direkt an unsere Zentrale in Innsbruck.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs bei uns begrüßen zu dürfen und stehen für Informationen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine möglichst stressfreie Zeit bis Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



Barbara Reinmüller
Infos und Buchungen:
Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
Mail: jenbach@vhs-tirol.at
Tel. 0664/73 555 100
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)
Facebook: Volkshochschule Jenbach
www.instagram.com/vhstirol



Ein Hundeverein mit vielfältiger Bedeutung

mit dem Sporthundeplatz als wichtiger Ort für Ausbildung, Zusammenarbeit und Gemeinschaft

Der Jenbacher Sporthundeplatz ist weit mehr als ein Trainingsgelände für Hundesportler. Hier wird wertvolle Arbeit geleistet – nicht nur im Freizeitbereich, sondern auch im Dienste der Gemeinschaft.

Neben sportlich engagierten Hundebesitzern werden auch regelmäßig Hunde verschiedenster Blaulichtorganisationen auf dem Platz trainiert.

Professionelle Trainingseinheiten für Rettungshunde, für Hunde der Bergrettung sowie für Diensthunde der Polizeidiensthundestaffel gehören hier zum Alltag.

Damit ist der Sporthundeplatz in Jenbach ein wichtiger Ort für Ausbildung, Zusammenarbeit und Gemeinschaft zwischen Mensch, Tier, Sport und Einsatz sowie Freizeit und Verantwortung.

Aktuelles Angebot:

Im Frühjahr 2026 veranstaltet der Hundesportverein Jenbach wieder einen Welpenkurs sowie einen



Stöberkurs.

Anmeldungen sind unter folgender Telefonnummer möglich: +43 699 1718 5717.

Dietmar Lintner / Jenbacher Hundeverein SVÖ

Keine Hundesteuer für Rettungshunde

Die Marktgemeinde Jenbach beschließt eine moderne Hundesteuerverordnung mit Ausnahmen für Assistenz-, Therapie-, und Rettungshunde.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jenbach hat auf Vorschlag von Bgm. Dietmar Wallner die Verordnung zur Hundesteuer überarbeitet und dabei Ausnahmen für die Halter von Hunden beschlossen, die einen besonders wertvollen Beitrag für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Allgemeinheit leisten. Waren früher nur Wach-, Dienst-, und Blindenführhunde ausgenommen, so sind nun auch die gesamte Palette der Assistenzhunde und eben die Rettungshunde (Lawinen-, Trümmersuchhunde) von der Steuer befreit.

„Es ist uns ein großes Anliegen, jene Hundebesitzer*innen steuerlich zu entlasten, die einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten“, betont Bgm. Dietmar Wallner.

Gleichzeitig unterstreicht die Marktgemeinde Jenbach, dass ihr eine artgerechte Haltung von Hunden und das Miteinander von Mensch und Tier am Herzen liegt. Ein Beispiel dafür ist der Jenbacher Hundeplatz, der allen Jenbacher Hundebesitzer*innen zur Verfügung steht.



Mit der neuen Verordnung zeigt Jenbach einmal mehr, wie wichtig ein verantwortungsvoller und wertschätzender Umgang mit Hunden ist.

Bgm. Dietmar Wallner

Das Kössler Kreuz

eine bedeutende Jenbacher Wegmarke

Wohl nur mehr die älteren Jenbacherinnen und Jenbacher werden sich an die Gärtnerei Kössler am Bräufeldweg – dem heutigen Bräupark erinnern. Das ehemalige Wohnhaus der Familie Kössler steht noch und zu diesem gehört auch das weithin sichtbare Kruzifix. Es gibt ein Foto in unserer Chronik aus dem Jahr 1880, an dem dieses schon existiert. Heute gehört das Haus, wie auch das Kreuz, dem Kemater Martin Schaffenrath. Am 11. Juni des heurigen Jahres brach der horizontale Balken des Kreuzes, wodurch es umstürzte. In Absprache mit der Gemeinde ließ der Eigentümer das Kreuz von Josef Kinzner neu anfertigen, den Korpus restaurieren und die Sitzbänke erneuern. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes befreiten die Steinmauer vom Efeu und stellten eine ansprechende Bepflanzung her. Am 19. Oktober versah Pfarrprovisor Xavier Sebastian das Kruzifix mit dem göttlichen Segen, verbunden mit der Hoffnung, dass alle die daran vorbeigehen



oder fahren von allem Unglück verschont bleiben mögen. Unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Ing. Wolfgang Holub hat als Bewohner des „Kössler-Hauses“ die Patronanz für das Kruzifix über und es ist unser gemeinsames Anliegen, dieses Kleinod zu erhalten.



Autofreier Tag wurde bunt gefeiert

Am Montag, den 22. September 2025, verwandelte sich der Südtiroler Platz in Jenbach in eine bunte Begegnungszone. Anlässlich des europaweiten autofreien Tages fand die Aktion „Blühende Straßen“ statt. Dafür wurde die Straße vor der Volksschule für den Autoverkehr gesperrt und von den Schülerinnen und Schülern der VS Jenbach kreativ gestaltet. Mit Kreide, Farbe und viel Fantasie ließen die Kinder eine farbenfrohe „Blühende Straße“ entstehen, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte.

„Die Initiative sollte ein sichtbares Zeichen setzen: Straßen sind nicht nur Verkehrsflächen für Autos, sondern auch Orte für Menschen, Begegnungen und Radfahrer*innen“, erklärte Obm. Turgay Kilicer. Viele Passantinnen und Passanten nutzten die Gelegenheit, um sich zu beteiligen, ins Gespräch zu kommen oder einfach die besondere Atmosphäre zu genießen.

Ein weiterer Höhepunkt begleitete die Woche zuvor: Zwischen 16. und 22. September wurde ein Parkplatz am Südtiroler Platz in eine gemütliche Sitzfläche mit Bänken und Pflanzen verwandelt. Damit wurde eindrucksvoll gezeigt, wie öffentlicher Raum neu genutzt und aufgewertet werden



kann. Organisiert wurde die Aktion vom Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität der Marktgemeinde Jenbach unter der Leitung von Obm. Turgay Kilicer, der gemeinsam mit seinem Team die Initiative ins Leben gerufen hatte. „Es freut uns, dass wir gemeinsam ein Zeichen für eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft setzen konnten“, betonte Turgay nach der gelungenen Veranstaltung und bedankte sich herzlich bei VS-Direktorin Julia Enthofer sowie beim Umweltamt der Marktgemeinde Jenbach für die Unterstützung.



Turgay Kilicer / Umwelt, Klimaschutz und Mobilität



Energieberatung in Jenbach

Kostenlos & unabhängig

Die Energiepreise bleiben ein wichtiges Thema – für Haushalte ebenso wie für Betriebe. Wer seine Wohn- oder Heizkosten langfristig senken, Förderungen nutzen oder gezielte Sanierungsschritte planen möchte, steht jedoch schnell vor vielen Fragen: Welche Maßnahmen lohnen sich wirklich? Welche Förderungen gibt es? Womit beginne ich? Die Energieberatung in Jenbach unterstützt Sie dabei – kostenlos, neutral und praxisnah.

Wobei hilft die Energieberatung?

Die Beratung steht im Einklang mit der Energieagentur Tirol (www.energieagentur.tirol) und schafft einen Überblick über nachhaltige

- Heizsysteme & Sanierung (z. B. Wärmepumpe, Dämmung, Fenstertausch)
- PV & Stromspeicher (von Hausdach bis Balkonkraftwerk)
- Förderungen & Kosten-Nutzen-Abschätzung
- Schritt-für-Schritt-Fahrplan für Sanierungen

- Beratung für private Besitzer von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Warum beraten lassen?

- Geld sparen durch passende Maßnahmen & Förderungen
- Energie sparen durch richtige Einstellungen & Technik
- Komfort steigern durch besseres Raumklima
- Klimaschutz im Alltag – ohne Verzicht

So kommen Sie zur Beratung

- Termine nach Vereinbarung über das Umweltamt Jenbach (umweltamt@jenbach.at, 05244/6930-46)
- Beratung im Umweltamt oder vor Ort im Gebäude
- Für Privatpersonen und Gewerbetreibende aus Jenbach

Nutzen Sie das Angebot – bevor Sie investieren!

Ein kurzer Termin kann über viele Jahre Geld und Energie sparen.

80er Feier am 16. Oktober

im kleinen Saal des vz.jenbach für alle Jubilare des Jahrgangs 1945

In gemütlicher Runde fanden sich die Jubilare des Jahrgangs 1945 zusammen, um bei Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit und Geschichten aus vergangenen Tagen das Wiedersehen zu genießen - teilweise hatten sich frühere Freunde jahrelang nicht mehr gesehen.

Leider war unser Bürgermeister verhindert und Hendrikje Walser vom sone seniorenmanagement führte mit Unterstützung von Gabi, Christine und Martin durch den Nachmittag. Vielen Dank für eure Hilfe.

Dieses Jahr hat uns die Strohhutcombo mit Ever-

greens begleitet und auch das eine oder andere Tanzbein wurde dabei geschwungen.

Kulinarisch wurden wir mit Kuchen von Elfi Danzl verwöhnt – vielen Dank an dieser Stelle dir liebe Elfi. Das Herzhafte wurde mit einer Auswahl von wundervollen Brötchen serviert.

Vielen Dank an Markus Ocvirk für die Fotos, bei Interesse können sie gerne bei Hendrikje Walser oder bei Janine Marksteiner im Marktgemeindevorstand um die Fotodatei anfragen.

Hendrikje Walser / sone seniorenmanagement



Die Strohhutcombo



Die Jubilare des Jahrganges 1945

Großer Dank an Hans und Alexander Duftner

- die Pächter des Schwimmbad-Pavillons

Heute ist ein besonderer Moment, denn wir wollen danke sagen - denn 14 Jahre lang war der Schwimmbad-Pavillon mit Engagement und Herzblut in fester Duftner-Hand. Zuerst hielt Hans sechs Jahre lang die Stellung, dann übernahm Sohn Alexander für weitere acht Jahre das Ruder. Doch wer glaubt, dass hier immer nur einer im Einsatz war, der irrt: Vater und Sohn traten stets im Doppelpack auf – und wenn's einmal besonders rund ging, standen auch die Ehefrauen tatkräftig zur Seite.

Die Badegäste wurden in dieser Zeit nicht nur mit Pommes, Eis und kühlen Getränken aus der umfangreichen Speisekarte versorgt, sondern auch mit abwechslungsreichen Mittagsmenüs. Und das vor allem mit einem großen Lächeln, einem lockeren Spruch und echtem Herzblut. Ob Frühschwimmer-Kaffee, Kindergeburtstag mit Eisflut oder das kühle Bier für die Abendrunde – auf die Duftners war immer Verlass.

Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich für all die Jahre voller Einsatz, Geduld und Gastfreund-



schaft. Der Pavillon war bei Euch nicht nur ein Kiosk, sondern ein Treffpunkt, eine Plauderecke und manchmal fast ein kleines Wohnzimmer am Schwimmbad.

Lieber Hans, lieber Alexander mit Familien – wir ziehen die Badekappe vor Euch und wünschen Euch für die Zukunft alles Gute!

GV Inge Meixner-Hammer

*Inge Meixner-Hammer, Alexander, Elfriede und Hans Duftner, Elisabeth Müller-Breitenbach
Foto:
Dr. Karl Stieg*

Euregiorat der Gemeinden

Bgm. Dietmar Wallner zum Vizepräsidenten gewählt

Seit 2011 gibt es die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino. Ziel der Euregio ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Bereichen Verkehr, Wirtschaft, Bildung, Gesundheit und Kultur, um Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und die Lebensqualität der Bürger*innen zu verbessern.

Am 1. Oktober wechselte die zweijährige Präsidenschaft von Südtirol zum Bundesland Tirol. Die Zusammenarbeit erfolgt dabei auf Landeswie auch auf Gemeindeebene.

Präsident der Euregio ist für die nächsten zwei Jahre der Landeshauptmann von Tirol, Anton Mattle.

Auf Gemeindeebene wird er dabei unterstützt vom Präsidenten des Tiroler Gemeindeverbandes, Bgm. Karl-Josef Schubert, der gleichzeitig Präsident des Euregiorates der Gemeinden ist und



Bgm. Dietmar Wallner, der zum Vizepräsidenten gewählt wurde.

Foto: Euregio



Altbatterien gehören nicht in den Restmüll!

Brandgefahr durch falsch entsorgte Akkus

In den vergangenen Monaten kam es vermehrt zu schweren Bränden bei einigen Abfallsammlern und als Ursache wurden falsch entsorgte Batterien und Akkus festgestellt.

Vor allem Lithium-Ionen-Akkus, wie sie in Smartphones, E-Zigaretten, Werkzeugen oder Spielzeugen verbaut sind, können sich bei Beschädigung entzünden und Brände verursachen. Schon ein einziger Akku im Restmüll kann reichen.

Darum gilt: Altbatterien und Akkus niemals in den Restmüll werfen!

• **Kostenlose Rückgabe im Handel:** Viele Geschäfte, die Batterien verkaufen, nehmen diese auch wieder zurück – ohne Kaufpflicht.

• **E-Zigaretten abgeben:** In vielen Trafiken können ausgediente E-Zigaretten zurückgegeben werden.

• **Recyclinghof Jenbach:** Batterien, Akkus und Elektro-Kleingeräte werden dort fachgerecht angenommen.

• **Defekte Akkus melden:** Wenn ein Akku sichtbar beschädigt, aufgebläht oder stark erhitzt ist – bitte unbedingt beim Abgeben darauf hinweisen! Von defekten Lithium-Ionen-Akkus geht besonders hohe Brandgefahr aus.

Viel von dem, was in Batterien steckt, ist **zu wertvoll zum Wegwerfen:** Nickel, Kobalt, Kupfer,



Lithium, Stahl...

Recycling spart Rohstoffe, Energie und CO₂ – und verhindert, dass giftige Stoffe in den Boden und unser Trinkwasser gelangen.

Mit einer richtigen Entsorgung schützen Sie **Sammelfahrzeuge, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Entsorgungsbetriebe – und damit auch sich selbst und Ihr Umfeld.**

Danke, dass Sie mithelfen,
Bgm. Dietmar Wallner

Christlumausweise

Auch in der Wintersaison 2025/26 erhalten Jenbacherinnen und Jenbacher weiterhin rund **50% Ermäßigung auf Skipässe im Skigebiet Christlum** in Achenkirch.

Voraussetzung dafür ist die Vorlage eines „**Christlumausweises**“. Dieser **kann im Gemeindeamt/Meldeamt zu den Parteienverkehrszeiten beantragt werden**. Bitte bringen Sie dazu ein aktuelles Foto mit. Für die Ausstellung wird ein Unkostenbeitrag von € 3,00 pro Ausweis erhoben.

Der Christlumausweis ist ausschließlich für die Benützung der Christlum-Schilifte gültig. Eine missbräuchliche Verwendung (z. B. Weiterverkauf ermäßigter Karten) führt zum Einzug des Ausweises. Die Liftgesellschaft führt entsprechende Kontrollen durch.

Die Ermäßigung basiert auf einer Zusatzvereinbarung zum Jagdpachtvertrag zwischen der Markt-

AUSWEIS

Nur gültig zur Benützung der
CHRISTLUM-SCHILIFTE

Wintersaison 2024/2025 – 2028/2029

Name _____

6200 Jenbach

geb. am: _____

Der Bürgermeister: 
Dietmar Wallner

gemeinde Jenbach und dem Jagdpächter und gilt ausschließlich für Personen, welche in der Marktgemeinde Jenbach einen Hauptwohnsitz besitzen.

Für Fragen steht das Meldeamt der Marktgemeinde Jenbach gerne zur Verfügung.

Jenbacher Gutschein

nun im praktischen Kartenformat

Der beliebte Jenbacher Gutschein präsentiert sich heuer in neuem Gewand: Statt wie bisher in Kuverts mit Einzelgutscheinen wird er ab sofort im handlichen Scheckkartenformat ausgegeben. Damit wird das Einkaufen, Verschenken und Einlösen noch einfacher und moderner.

Am Prinzip der beliebten Gutscheinaktion ändert sich nichts: Wer € 50,00 bezahlt, erhält € 55,00 Guthaben auf die Karte – die Marktgemeinde Jenbach schenkt also einen zusätzlichen Bonus von € 5,00.

So können Sie mit jedem Einkauf nicht nur Ihre Lieben beschenken, sondern auch



die Jenbacher Wirtschaft stärken.

Erhältlich ist der Gutschein ab Anfang Dezember bei der Sparkasse Jenbach sowie bei der Raiffeisenbank Jenbach.

Einlösbar ist der Jenbacher Gutschein wie gewohnt in zahlreichen teilnehmenden Jenbacher Betrieben – vom Handel über die Gastronomie bis hin zu Dienstleistern. Alle Annahmestellen sind unter diesem QR-Code abrufbar.

Die Marktgemeinde bedankt sich herzlich bei den beiden Banken und teilnehmenden Betrieben für die Unterstützung und wünscht viel Freude beim Verschenken.



Öffnungszeiten Eislaufplatz

Witterungsabhängig ist der Eislaufplatz ab Dezember 2025 geöffnet. Die Eröffnung wird auf der Homepage www.jenbach.at bekanntgemacht.

Sonntag bis Donnerstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 19.00 Uhr

Freitag und Samstag: Nachmittagseislauf 14.00 - 16.30 Uhr, Abendeislauf 19.30 - 21.30 Uhr

Ticketautomat:

Der Verkauf von Eintrittskarten erfolgt über einen Ticketautomaten im Eingangsbereich. Der neue Ticketautomat besitzt nun eine Geldwechselfunktion. Auch das Bezahlen mit Bankomatkarte ist

möglich. Das Ticket ist während des Besuches des Eislaufplatzes mitzuführen und bei Kontrollen vorzuweisen. Personen, welche bei Kontrollen kein Ticket vorweisen können, werden vom Eislaufplatz verwiesen.



Verbot für das Abfeuern von Raketen

im Ortsgebiet und Verunreinigungen durch Raketen- und Böllerschießen

Laut Pyrotechnikgesetz 2010 idgF ist das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F 2 (Raketen) im Ortsgebiet verboten. Das Verbot gilt auch für Silvester. Feuerwerke verursachen beträchtlichen Schmutz, bedeuten eine erhebliche Gefahr und erzeugen Lärm, der sowohl für Menschen als auch für Tiere belastend ist. Ich appelliere

an alle Gemeindebürger*innen, sich an das Verbot zu halten und auf das private Abschießen von Feuerwerken zu verzichten. Sollten dennoch nicht dem Verbot unterliegende Feuerwerkskörper abgefeuert werden, so sind die Rückstände zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis, Bgm. Dietmar Wallner





Sprechtage

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:

Di., 14. April 2026, ab 17.00 Uhr

Keine Voranmeldung erforderlich, bitte bis spätestens 17.30 Uhr im Marktgemeindeamt sein

Neue Firma

Mobile Lines Group GmbH

Geschäftsführer

Ergün Isilak

6200 Jenbach, Tratzbergstraße 7

Telefon 05244/20888 . Mobil 0676/4367643

office@magenta-jenbach.at . www.magenta-jenbach.at

Ärzte und Apotheken Sonn- und Feiertagsdienste

Notdienste **Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr . Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr**

- 06./07.12. Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
06.12. Karwendel-Apotheke, Jenbach | 07.12. Rofan-Apotheke, Münster
- 13./14.12. Dr. Gudrun Radacher, St. Margarethen 106b, 6220 Buch, Tel. 62067
13.12. Rofan-Apotheke, Münster | 14.12. easy-Apotheke, Jenbach
- 20./21.12. Dr. Andreas Eliskases, Austraße 30/1. OG, Tel. 62256
20.12. easy-Apotheke, Jenbach | 21.12. Achen-Apotheke, Kramsach
- 25.12. Dr. Ekaterina Podagova, Dorf 19, 6210 Wiesing, Tel. 23200
25.12. Rofan-Apotheke, Münster
- 26./27.12. Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
26.12. easy-Apotheke, Jenbach | 27.12. Achen-Apotheke, Kramsach
- 28.12. Dr. Andreas Eliskases, Austraße 30/1. OG, Tel. 62256
28.12. Achensee-Apotheke, Jenbach
- 31.12./01.01. Dr. Ina Wimmer, Achenseestraße 66, Tel. 20540
31.12. Rofan-Apotheke, Münster

Der für die Totenbeschau zuständige Arzt: +43 664/222 1440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 6. März 2026 um 12.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 9./10. April 2026)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!





Gemeinde Jenbach/Zone 1 – Abfuhrkalender 2026



Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Immer aktuell informiert mit der Handy-App www.gem2go.at oder via Website www.jenbach.at/Recyclinghof

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
Jänner	Do Neujahr	Fr 1. KW	Sa	So	Mo 2. KW	Di Hilf3 König	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 3. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 4. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 5. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa			
Februar	So	Mo 6. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 7. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 8. KW	Di	Mi Acker- erntedank	Do	Fr	Sa	So	Mo 9. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa						
März	So	Mo 10. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 11. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 12. KW	Di	Mi	Do Josefstag	Fr	Sa	So	Mo 13. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 14. KW	Di			
April	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo Oster- sonntag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 16. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 17. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 18. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa		
Mai	Fr Tag der Arbeit	Sa	So	Mo 19. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 20. KW	Di	Mi	Do Christi- Himmelfahrt	Fr	Sa	So	Mo 21. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 22. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo		
Juni	Mo 23. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 24. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 25. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 26. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 27. KW	Di				
Juli	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 28. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 29. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 30. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 31. KW	Di	Mi	Do	Fr			
August	Sa	So	Mo 32. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 33. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 34. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 35. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 36. KW	Di		
September	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 38. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 39. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 40. KW	Di	Mi	Do	Fr		
Oktober	Do	Fr	Sa	So	Mo 41. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 42. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 43. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo National- feierstag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
November	So Allerheiligen	Mo 45. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 47. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 48. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 49. KW	Di			
Dezember	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 50. KW	Di Markt Erntedankfest	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 51. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 52. KW	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 53. KW	Di	Mi	Do	Fr	So	Mo

Recyclinghof / Austrasse 7 - Telefon 05244 / 6930-49

Öffnungszeiten:

Montag von 14:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00

Entsorgungstermine

R Restmüll

K Kunststoff

P Altpapier

B Biomüll



Umwelt. Bewusst. Sein.

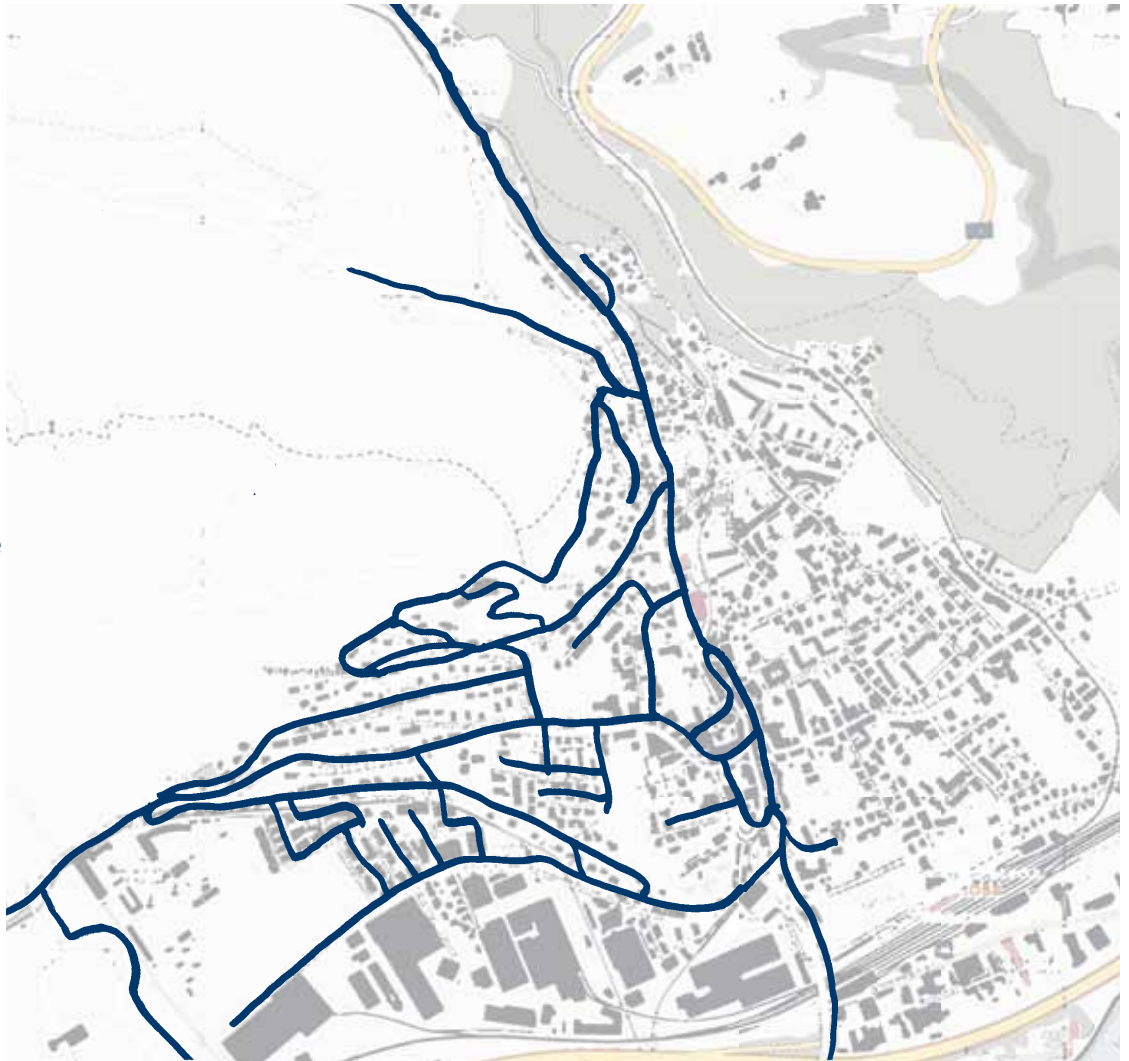
ABFUHRKALENDER ZONE 1

der Marktgemeinde Jenbach

umweltamt@jenbach.at | www.jenbach.at

Zone 1

Achenseestraße
Am Gießen
Am Sportplatz
An der Lend
Auf der Ebnet
Auf der Huben
Birkenwald
Birkenwaldsiedlung
Bräufeldweg
Bräupark
Dr.-Neuner-Weg
Innstraße
Kienbergstraße
Kirchgasse
Kirchlergründe
Martin-Luther-Platz
Mitterweg
Nikolaus-Pfeifauf-Straße
Parkweg
Pfarrer Hörbst-Platz
Prof.-Tusch-Straße
Putzsiedlung
Rodelhüttenweg
Rofanweg
Roßschwemme
Schießstandstraße
Spitzfeldweg
Südtiroler Platz
Tiwagstraße
Tratzbergsiedlung
Tratzbergstraße
Waldweg
Zeiseleck
Zistererbichl



+++ Info-Hotline +++

Umweltberatung der Marktgemeinde Jenbach, Tel. 05244/6930-49

- Für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- und Abfallbehälter ist selbst zu sorgen.
 - Die Zufahrt zu den Standplätzen ist am Abfuhrtag frei zu halten.
- In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreuung der Standplätze gebeten.

+++ Achtung +++

- Christbaumsammlung ab 07.01.2026
- Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Abfallbehälter um 6.00 Uhr am Straßenzug bereit zu stellen



Gemeinde Jenbach/Zone 2 – Abfuhrkalender 2026



Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Immer aktuell informiert mit der Handy-App www.gem2go.at oder via Website www.jenbach.at/Recyclinghof

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jänner	Do Neujahr	Fr 1. KW	Sa	So	Mo 2. KW	Di H.3 Könige	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 3. KW	Di P	Mi	Do K	Fr B	Sa	So	Mo 4. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 5. KW	Di R	Mi	Do	Fr	Sa
Februar	So	Mo 6. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 7. KW	Di R	Mi	Do K	Fr B	Sa	So	Mo 8. KW	Di	Mi Acker- mittwoch	Do	Fr B	Sa	So	Mo 9. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo	
März	So	Mo 10. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 11. KW	Di R	Mi	Do K	Fr B	Sa	So	Mo 12. KW	Di	Mi	Do Josefstag	Fr B	Sa	So	Mo 13. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo	
April	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo Oster- sonntag	Di R	Mi	Do P	K	Fr B	Sa	So	Mo 16. KW	Di	Mi	Do	Fr	So	Mo 17. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 18. KW	Di	Mi	Do	
Mai	Fr Tag der Arbeit	Sa	So	Mo 19. KW	Di R	Mi	Do K	Fr So	Sa	So	Mo 20. KW	Di	Mi Do Christi- Himmelfahrt	Fr B	Sa	So	Mo 21. KW	Di R	Fr	So	Mo 22. KW	Di Mo Prinzi- palmontag	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo	Di	So	
Juni	Mo 23. KW	Di R	Mi	Do K	Fr So	Sa	So	Mo 24. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 25. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 26. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo	Di	
Juli	Mi	Do	Fr P	K	Mo 32. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 33. KW	Di R	Mi	Do P	Fr B	Sa	So	Mo 34. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 35. KW	Di R	Mi	Do	Fr	Sa
August	Sa	So	Mo 36. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 37. KW	Di R	Mi	Do P	Fr B	Sa	So	Mo 38. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 39. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo
September	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 41. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 42. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 43. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 44. KW	Di	Mi	Do
Oktober	Do	Fr B	Sa	So	Mo 45. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 47. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 48. KW	Di R	Mi	Do	Fr	Sa
November	So Allerheiligen	Mo 45. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 46. KW	Di	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 47. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 48. KW	Di R	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo	Di
Dezember	Di	Mi	Do	Fr P	Sa	So	Mo 50. KW	Di Di Mari- Empfangen	Mi	Do	Fr B	Sa	So	Mo 51. KW	Di R	Mi	Do	Fr P	Sa	So	Mo 52. KW	Di	Mi	Do	Fr Sa Christag	Sa	So	Mo 53. KW	Di R	Mi	Do

Recyclinghof / Austraße 7 - Telefon 05244/6930-49

Öffnungszeiten:

Montag von 14:00 bis 19:00 Uhr
 Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr
 Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00

Entsorgungstermine

- R** Restmüll
- K** Kunststoff
- P** Altpapier
- B** Biomüll



Umwelt. Bewusst. Sein.

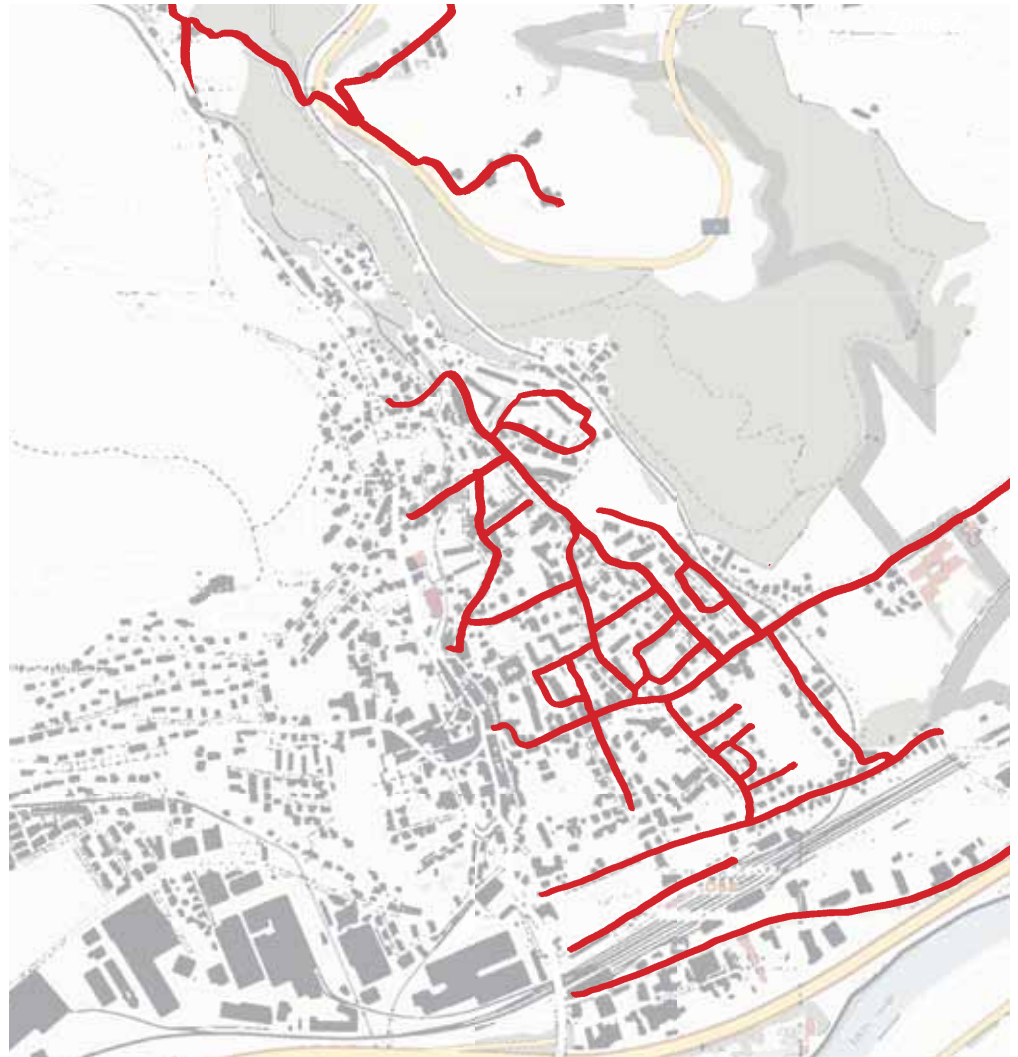
ABFUHRKALENDER ZONE 2

der Marktgemeinde Jenbach

umweltamt@jenbach.at | www.jenbach.at

Zone 2

An der Feldschmiede
An der Leiten
Auckenthalerstraße
Austraße
Badgasse
Bahnhofstraße
Dr.-Schmid-Siedlung
Feldgasse
Fischl
Haserbichl
Herbert-von-Pichler-Straße
Huberpark
Hubersiedlung
Huberstraße
Jochlgasse
Josef-Mühlbacher-Straße
Josef-Sattler-Straße
Köglfeld
Ledergasse
Morgenstätterfeld
Nailfeld
Norbert-Pfretschner-Straße
Pfeiferweg
Postgasse
Quellenweg
Rotholzerweg
Schalserseitenweg
Schalserstraße
Sieglstraße
Wüstenrotergasse



+++ Info-Hotline +++

Umweltberatung der Marktgemeinde Jenbach, Tel. 05244/6930-49

- Für die Instandhaltung und Reinigung der erforderlichen Müll- und Abfallbehälter ist selbst zu sorgen.
 - Die Zufahrt zu den Standplätzen ist am Abfuhrtag frei zu halten.
- In den Wintermonaten wird um ausreichende Schneefreihaltung und Salzstreuung der Standplätze gebeten.

+++ Achtung +++

- **Bergtour/Sonderzone:** Die Abholung erfolgt 14-tägig am Donnerstag in den ungeraden Kalenderwochen
Erste Abholung am Do. 15.01.2026 - Ausnahmen wegen Feiertag: Fr. 10.04., Fr. 29.05., Fr. 05.06.
Wöchentliche Abholung in den Sommermonaten vom 07.05. – 08.10.2026
Alle Termine via HandyApp unter: www.gem2go.at oder auf www.jenbach.at/abfuhrkalender
 - Christbaumsammlung ab 07.01.2026
- Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Abfallbehälter um 6:00 Uhr am Straßenzug bereit zu stellen